



EIBENSTOCK

Elektrowerkzeuge

D	Originalbetriebsanleitung.....	2 - 16
GB	Original Instructions.....	17 - 30
F	Notice originale	31 - 44
NL	Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing.....	45 - 58



PLD 182.1 NT



Wichtige Sicherheitshinweise

Wichtige Anweisungen und Warnhinweise sind mittels Symbole auf der Maschine dargestellt:



**Vor Inbetriebnahme der Maschine
Bedienungsanleitung lesen.**



**Arbeiten Sie konzentriert und lassen Sie Sorgfalt
walten. Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber und
vermeiden Sie Gefahrensituationen.**



Vorkehrungen zum Schutz des Bedieners treffen.

Zu Ihrem Schutz sollten Sie folgende Schutzmaßnahmen treffen



Gehörschutz benutzen



Augenschutz benutzen



Schutzhelm benutzen



Schutzhandschuhe benutzen



Schutzschuhe benutzen



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Warnung vor heißer Oberfläche



**Maschine, Bohrkronen und Bohrständer sind schwer
– Vorsicht Quetschgefahr**



Reiß- bzw. Schneidgefahr

Technische Daten

Diamant-Kernbohrmaschine PLD 182.1 NT

Nennspannung:	230 V ~
Leistungsaufnahme:	2300 W
Nennstrom:	10,5 A
Bestellnummer	0343X000

Frequenz:	50-60 Hz
max. Bohr - Ø in Beton (Nassschnitt):	182 mm
in Mauerwerk (Trockenschnitt):	202 mm
Werkzeugaufnahme:	1 ¼"UNC - ½" i
Spannhalsdurchmesser:	60 mm
Schutzklasse:	I
Schutzgrad:	IP 20
Gewicht:	ca. 7,5 kg
Funkentstörung nach:	EN 55014 und EN 61000

Gang	Leerlauf- drehzahl	Nenndrehzahl	max. Bohrdurchmesser	
			Beton	Mauerwerk
1	0-1000 min ⁻¹	0-520 min ⁻¹	182 mm	202 mm
2	0-2200 min ⁻¹	0-1200 min ⁻¹	82 mm	
3	0-4400 min ⁻¹	0-2500 min ⁻¹	42 mm	

lieferbares Sonderzubehör:

Artikel	Bestell Nr.
Diamantbohrständer BST 182 V/S	09646000
Aufnahmeadapter BST 182 V/S – Halsspannung Ø 60mm	35829000
Befestigungsset Beton / Gestein	35720000
Diamantbohrkronen nass Ø 31 – 181 mm	
Diamantbohrkronen trocken Ø 52 – 202 mm	
Bohrkronenverlängerungen	
Kupferring zum leichten Lösen der Bohrkronen	35450000
Wassersammelring WR 202	3587C000
Wasserdruckgefäß 10l Metall	35810000
Nass- / Trockensauger DSS 35 MiP	09919000
Vakuumpumpe VP 04	09204000
Vakuumschlauch	35855000
Vakuumsset BST 182 V/S	3585F000

Lieferumfang

Diamantkernbohrgerät mit im Kabel integriertem PRCD-Schutzschalter, Nassanschluss mit Kugelhahn und GARDENA-Stecknippel, Staubabsaugung, 2 Maulschlüssel (SW32 und SW41) und Bedienungsanleitung im Transportkoffer.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Diamant-Kernbohrmaschine **PLD 182.1 NT** ist für den professionellen Einsatz bestimmt und darf nur von unterwiesenen Personen bedient werden. Sie kann sowohl in einem dafür geeigneten Diamantbohrständer als auch Freihand betrieben werden. In Verbindung mit den entsprechenden Diamantbohrkronen ist die Maschine zum Bohren von Beton und Stein im Nassschnitt sowie Ziegel, Kalksandstein und Porenbeton im Trockenschnitt bestimmt.

Für Bohrungen im Nassschnitt mit Durchmesser über 70 mm und Verwendung des ersten Ganges ist der Einsatz eines geeigneten Bohrständers zwingend erforderlich.

Freihandbohren im Nassschnitt im ersten Gang ist verboten!

Auftretendes Gegendrehmoment kann beim unachtsamen Gebrauch zu einer Gefährdung des Bedieners führen!

Sicherheitshinweise



Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise vollständig gelesen haben und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen.

Zusätzlich müssen die allgemeinen Sicherheitshinweise im beigelegten Heft befolgt werden. Lassen Sie sich vor dem ersten Gebrauch praktisch einweisen. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.



Wird bei der Arbeit die Anschlussleitung beschädigt oder durchtrennt, diese nicht berühren, sondern sofort den Netzstecker ziehen. Gerät niemals mit beschädigter Anschlussleitung betreiben.



Überprüfen Sie vor dem Bohren in Decken und Wänden die Bohrstelle auf verdeckt liegende Strom-, Gas- und Wasserleitungen oder andere Medien. Überprüfen Sie den Arbeitsbereich, z.B. mit einem Metallortungsgerät.

Konsultieren Sie den verantwortlichen Statiker vor Beginn ihrer Arbeit zur Festlegung der genauen Position der Bohrung. Sichern Sie bei Durchbohrungen durch Decken den Bereich von unten ab, da der Bohrkern nach unten herausfallen kann.



Das Gerät darf nicht feucht sein und nicht in feuchter Umgebung betrieben werden.

- **Halten Sie das Gerät an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene

Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

- Arbeiten Sie nicht in explosionsgefährdeter Umgebung.
- Arbeiten Sie nicht auf Leitern.
- Asbesthaltige Materialien dürfen nicht bearbeitet werden
- Tragen Sie das Gerät niemals am Kabel und überprüfen Sie vor jeder Benutzung Gerät, Kabel und Stecker. Lassen Sie Schäden nur von einem Fachmann beseitigen. Stecker nur bei ausgeschalteter Maschine in die Steckdose stecken.
- Manipulationen am Gerät sind nicht erlaubt.
- Ziehen Sie den Netzstecker, und überprüfen Sie, dass der Schalter ausgeschaltet ist, wenn die Kernbohrmaschine unbeaufsichtigt bleibt, z.B. bei Auf- und Abbauarbeiten, bei Spannungsausfall, beim Einsetzen bzw. bei der Montage eines Zubehöorteiles.
- Schalten Sie die Maschine ab, wenn Sie aus irgendeinem Grund stehen bleibt. Sie vermeiden damit das plötzliche Anlaufen im unbeaufsichtigten Zustand.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn ein Teil des Gehäuses defekt ist, bzw. bei Beschädigungen an Schalter, Zuleitung oder Stecker.
- Führen Sie beim Arbeiten das Netz-, das Verlängerungskabel und den Absaugschlauch immer nach hinten vom Gerät weg.
- Elektrowerkzeuge müssen in regelmäßigen Abständen einer Sichtprüfung durch den Fachmann unterzogen werden.
- Beim Betreiben des Kernbohrgerätes darf in keiner Gebrauchslage Kühlwasser in den Motor und die elektrischen Einbauteile eindringen.
- Tritt Wasser aus der Überlaufbohrung am Getriebehals aus, brechen Sie die Arbeiten ab und lassen Sie das Kernbohrgerät in einer autorisierten Fachwerkstatt reparieren.
- Überkopfb Bohrungen nur mit geeigneten Schutzvorkehrungen (Wasserauffangvorrichtung) durchführen.
- **Leiten Sie bei der Ausführung von Bohrarbeiten, die den Einsatz von Wasser erfordern, das Wasser weg vom Arbeitsbereich oder verwenden Sie einen Wassersammelring.** Derartige Vorsichtsmaßnahmen halten den Arbeitsbereich trocken und verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Wenn das Einsatzwerkzeug klemmt, üben Sie keinen Vorschub mehr aus und schalten Sie das Werkzeug aus.** Überprüfen Sie den Grund des Verklemmens und beseitigen Sie die Ursache für klemmende Einsatzwerkzeuge.
- **Wenn Sie eine Diamantbohrmaschine, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, prüfen Sie vor dem Einschalten, ob sich das Einsatzwerkzeug frei dreht.** Wenn das Einsatzwerkzeug klemmt, dreht es sich möglicherweise nicht, kann zur Überlastung des Werkzeugs führen oder dazu, dass sich die Diamantbohrmaschine vom Werkstück löst.
- **Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.** Das Einsatzwerkzeug kann sich verhaken und zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen.
- Halten Sie die Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.

- Nicht in rotierende Teile fassen.
- Personen unter 16 Jahren dürfen das Gerät nicht benutzen.



- Der Benutzer und die sich in der Nähe aufhaltenden Personen müssen während der Benutzung des Gerätes eine geeignete Schutzbrille, Schutzhelm, Gehörschutz, Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe benutzen.
- **Das Gerät darf nur zweihandgeführt oder am Bohrständer eingesetzt werden. Während des Handbetriebes Gerät immer mit beiden Händen halten und einen sicheren Stand einnehmen. Beachten Sie das Reaktionsdrehmoment der Maschine im Blockierfall.**
- **Bei Befestigung des Bohrständers am Werkstück mittels Dübel und Schrauben stellen Sie sicher, dass die verwendete Verankerung in der Lage ist, die Maschine während des Gebrauchs sicher zu halten.** Wenn das Werkstück nicht widerstandsfähig oder porös ist, kann der Dübel herausgezogen werden, wodurch sich der Bohrständer vom Werkstück löst.
- **Bei Befestigung des Bohrständers am Werkstück mittels Vakuumplatte achten Sie darauf, dass die Oberfläche glatt, sauber und nicht porös ist. Befestigen Sie den Bohrständer nicht an laminierten Oberflächen, wie z.B. auf Fliesen und Beschichtungen von Verbundwerkstoffen.** Wenn die Oberfläche des Werkstücks nicht glatt, plan oder ausreichend befestigt ist, kann sich die Vakuumplatte vom Werkstück lösen.
- **Stellen Sie vorm und beim Bohren sicher, dass der Unterdruck ausreichend ist.** Ist der Unterdruck nicht ausreichend, kann sich die Vakuumplatte vom Werkstück lösen.
- **Führen Sie niemals Bohrungen durch, außer nach unten, wenn die Maschine nur mittels Vakuumplatte befestigt ist.** Bei Verlust des Vakuums löst sich die Vakuumplatte vom Werkstück.
- **Sorgen Sie beim Bohren durch Wände oder Decken dafür, dass Personen und Arbeitsbereich auf der anderen Seite geschützt sind.** Die Bohrkronen kann über das Bohrloch hinausgehen und der Bohrkern kann auf der anderen Seite herausfallen.
- **Befestigen Sie die Bohrmaschine sicher am Bohrständer, bevor Sie sie benutzen.** Ein Verrutschen der Bohrmaschine im Bohrständer kann zum Verlust der Kontrolle führen.
- **Befestigen Sie den Bohrständer auf einer festen, ebenen Fläche.** Wenn der Bohrständer verrutschen oder wackeln kann, kann die Bohrmaschine nicht gleichmäßig und sicher geführt werden.
- **Bewahren Sie unbenutzte Bohrständer außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Geräte sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- **Sichern Sie vor allen Arbeiten an Bohrstände oder Bohrmaschine, in Arbeitspausen sowie bei Nichtgebrauch den Bohrstände durch Festdrehen der Feststellbremse gegen unbeabsichtigtes Bewegen.**
- **Die Sicherheits- und Arbeitshinweise für den verwendeten Bohrstände und das verwendete Zubehör sind strikt zu beachten!**
- **Gehen Sie überlegt vor und verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.**
- **Bewahren Sie das unbenutzte Elektrowerkzeug sicher auf. Der Lagerplatz muss trocken und abschließbar sein.** Dies verhindert, dass das Elektrowerkzeug durch die Lagerung beschädigt oder von unerfahrenen Personen bedient wird.

Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte der Anlage!

Elektrischer Anschluss



Die **PLD 182.1 NT** ist in Schutzklasse I ausgeführt. Zum Schutz des Bedieners darf die Maschine nur über eine Fehlerstromschutzeinrichtung betrieben werden. Das Gerät wird deshalb standardmäßig mit integriertem PRCD – Schutzschalter geliefert.

Achtung!



- **Der PRCD – Schutzschalter darf nicht im Wasser liegen.**
- **PRCD – Schutzschalter nicht zum Ein- und Ausschalten der Maschine verwenden.**
- **Vor Arbeitsbeginn die ordnungsgemäße Funktion durch Drücken der TEST-Taste überprüfen.**

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme die Übereinstimmung der Netzspannung und -frequenz mit den auf dem Typenschild angegebenen Daten. Spannungsabweichungen von + 6 % und - 10 % sind zulässig.

Verwenden Sie nur 3-adriges Verlängerungskabel mit ausreichendem Querschnitt (siehe Tabelle). Ein zu schwacher Querschnitt kann zur Fehlfunktion der Maschine führen.

Empfohlene Mindestquerschnitte und maximale Kabellängen

Netzspannung	Querschnitt in mm ²	
	1,5	2,5
110V	20 m	40 m
230V	50 m	80 m

Die Maschine verfügt über eine Anlaufstrombegrenzung die verhindert, dass flinke Sicherungsautomaten unbeabsichtigt auslösen.

Zusatzhandgriff



Im Handbetrieb darf die **PLD 182.1 NT** nur in Verbindung mit dem beiliegenden Zusatzhandgriff betrieben werden.

Dieser wird von vorn auf den Getriebehals aufgesteckt und durch Drehen des Handgriffes in Pfeilrichtung fest angezogen.

Ein-/ Ausschalten

Momentschaltung

Einschalten: Ein-Aus-Schalter drücken.

Ausschalten: Ein-Aus-Schalter loslassen.

Dauerschaltung

Einschalten: Ein-Aus-Schalter drücken und in gedrücktem Zustand mit Feststellknopf arretieren.

Ausschalten: Ein-Aus-Schalter erneut drücken und wieder loslassen.



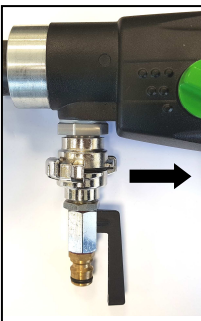
Achtung!

Benutzen Sie den Feststellknopf nur im Ständerbetrieb. Die Anwendung im Handbetrieb ist untersagt.

Bei jedem maschinell bedingten Stillstand oder einer Unterbrechung der Stromversorgung ist der Feststellknopf sofort durch Drücken des Ein-Aus-Schalters zu lösen.

Wird der Schalter nicht gelöst, kann die Maschine beim Betätigen des PRCD-Schutzschalters unbeabsichtigt wieder anlaufen, was eine Gefährdung darstellt.

Wasseranschluss



Setzen Sie den Adapter mit dem Kugelhahn auf den Anschluss der Maschine auf und drehen Sie ihn in Pfeilrichtung gegen den Anschlag. Schließen Sie die Maschine über das Stecknippel an die Wasserversorgung oder ein Wasserdruckgefäß an.

Achtung! Der maximale Wasserdruck sollte 3 bar nicht überschreiten. Bei höherem Wasserdruck ist ein Druckminderer bauseits zu verwenden.

Als Verbindungsstück zur Maschine verwenden Sie bitte eine handelsübliche GARDENA-Schlauchkupplung.
Verwenden Sie nur sauberes Leitungswasser.
Tritt Wasser aus der Überlaufbohrung am Getriebehals aus, brechen Sie die Arbeiten ab und lassen Sie das Kernbohrgerät in einer autorisierten Fachwerkstatt reparieren.

Achten Sie darauf, dass weder Personen im Arbeitsbereich noch das Elektrowerkzeug mit dem austretenden Wasser in Kontakt kommen.

Staubabsaugung



Beim Arbeiten entstehender Staub ist gesundheitsschädlich. Bei Trockenbohrungen ist deshalb ein Staubsauger zu verwenden und eine Staubschutzmaske zu tragen. Setzen Sie den Adapter für die Staubabsaugung auf den Anschluss der Maschine und drehen Sie ihn in Pfeilrichtung gegen den Anschlag. Der passende Nass-Trocken-Sauger DSS 35 M iP ist als Zubehör erhältlich. Die Verwendung einer Absaugung ist ebenfalls Voraussetzung für eine optimale Schnittleistung der Bohrkronen (Luftkühlung).

Getriebeumschaltung

1. Gang
520 min⁻¹



2. Gang
1200 min⁻¹



3. Gang
2500 min⁻¹



Die **PLD 182.1 NT** besitzt ein 3-Gang Ölbadgetriebe. Passen Sie die Drehzahl dem Bohrdurchmesser an.

Drehen Sie den Getriebebeschalter soweit in den schnelleren bzw. langsameren Gang, bis dieser einrastet.

Lässt sich die Maschine nicht schalten, ist durch leichtes Verdrehen der Arbeitsspindel der Schaltvorgang zu unterstützen.

Warnung!



- **Getriebe nur im Stillstand umschalten!**
- **Nie mit Gewalt umschalten!**
- **Verwenden Sie zum Umschalten keine Werkzeuge wie z.B. Zange oder Hammer!**

	Durchmesser mm	Gang
Handbetrieb	42 - 82	2
	12 - 42	3
Ständerbetrieb	72 - 182	1
	42 - 82	2
	12 - 42	3

Bohren - handgeführt

Öffnen Sie den Kugelhahn und schalten Sie die Maschine an.

Halten Sie die Maschine fest in beiden Händen. Setzen Sie die Maschine leicht geneigt an. Nachdem sich die Bohrkronen in die Oberfläche eingearbeitet hat (ca. $\frac{1}{8}$ – $\frac{1}{4}$ des Kreisumfangs) bringen Sie die Maschine in den 90° Winkel und setzen Sie die Bohrung fort.

Achten Sie beim Bohren besonders darauf, dass die Bohrkronen nicht verkantet. Passen Sie den Vorschub dem Kronendurchmesser und der Leistung der Maschine an.

Achten Sie auf die Leuchtdiode im Griff.

Leuchtet diese rot ist der Anpressdruck zu verringern.

Sollte die Bohrkronen klemmen, versuchen sie nicht, dieses durch Ein- und Ausschalten der Maschine zu lösen. Dies führt zum vorzeitigen Verschleiß der Sicherheitsrutschkupplung. Schalten Sie die Maschine sofort ab und lösen Sie die Bohrkronen durch Rechts- und Linksdrehen mit einem passenden Maulschlüssel. Ziehen Sie dabei die Maschine vorsichtig aus dem Bohrloch.

Für „Überkopfb Bohrungen“ ist die Verwendung einer Wasserabsaugung zwingend vorgeschrieben.

Bohrkronen

Diamantbohrkronen mit einem $\frac{1}{4}$ " UNC Innengewinde und R $\frac{1}{2}$ " Außengewinde können direkt auf die Arbeitsspindel geschraubt werden.

Verwenden Sie nur auf das zu bohrende Material abgestimmte Bohrkronen. Sie schonen die Kernbohrmaschine, wenn Sie nur rundlaufende und nicht deformierte Bohrkronen verwenden. Achten Sie darauf, dass die Diamantsegmente ausreichenden Freischnitt gegenüber dem Bohrkronenkörper aufweisen.

Bohrkronenwechsel



Vorsicht!

Das Werkzeug kann durch den Einsatz oder durch Schärpen heiß werden. Sie können sich die Hände verbrennen oder sich an den Segmenten schneiden bzw. reißen.

Benutzen Sie für den Werkzeugwechsel deshalb immer Arbeitsschutzhandschuhe.

Die Bohrspindel hat Rechtsgewinde. Verwenden Sie als Gegenhalter immer einen Maulschlüssel SW 32, der an der Bohrspindel angesetzt wird.

Lösen Sie die Bohrkronen niemals mit (Hammer-) Schlägen, da so die Bohrkronen und die Kernbohrmaschine beschädigt werden.

Etwas, auf dem Bohrspindelgewinde aufgetragenes, wasserfestes Fett und ein Kupferring zwischen Spindel und Bohrkrone erleichtern das Lösen der Bohrkrone.

Nach dem Bohren

Wenn Sie Ihre Bohrung beendet haben:

- Ziehen Sie die Bohrkrone aus dem Loch heraus.
- Schalten Sie den Motor aus. Benutzen Sie den Motorschalter und nicht den PRCD zu diesem Zweck.
- Schließen Sie die Wasserversorgung.

Bohrkern entfernen, wenn er in der Bohrkrone bleibt

- Trennen Sie (wenn möglich) die Bohrkrone vom Motor.
- Stellen Sie die Bohrkrone senkrecht.
- Klopfen Sie leicht mit einem hölzernen Hammerstiel gegen das Rohr, bis der Bohrkern herausrutscht. Die Bohrkrone nie mit Gewalt gegen eine Wand schlagen, oder mit Werkzeugen wie Hämmern oder Maulschlüsseln traktieren, da das Rohr sonst verformt wird und weder der Bohrkern sich herauslösen, noch die Bohrkrone sich wiederverwenden lässt.

Bohrkern entfernen bei einem Sackloch

Brechen Sie den Kern mit einem Keil oder Hebel ab. Heben Sie den Kern mit einer geeigneten Zange heraus oder bohren Sie ein Loch in den Kern, schrauben unter Zuhilfenahme eines geeigneten Dübels eine Ringschraube hinein und ziehen Sie den Bohrkern daran heraus.

Bohren - ständergeführt

Der Bohrständer ist nicht Bestandteil des Lieferumfanges. Wir weisen auf einige wichtige Befestigungsvarianten hin.

Beachten Sie bitte hierzu die Bedienungsanleitung für den Bohrständer.

Vakuumbefestigung:

Achten Sie bei der **Vakuumbefestigung** auf ein ausreichend hohes Vakuum (min. – 0,8 bar). Sorgen Sie dafür, dass die Dichtungen nicht verschlissen sind.

Achtung! Nicht für Wand- und Deckenbohrungen!

Beachten Sie bitte, dass die Nivellierschrauben so eingestellt sind, dass sie nicht aus der Unterseite des Bohrständerfußes herausragen, da sonst das Vakuum beeinflusst wird und der Ständer sich vom Untergrund lösen kann.

Dübelbefestigung:

Die am häufigsten angewendete Befestigungsart ist die **Dübelbefestigung**. Benutzen sie möglichst Metaldübel. Der Dübeldurchmesser darf nicht kleiner als 12 mm sein.

- Um die Bohreinheit richtig zu befestigen, benötigen Sie das Befestigungs-Set (Bestell Nr. 35720000)
- Bohren Sie ein Loch mit Durchmesser 16mm, 50mm tief und befreien Sie dieses von Staub.
- Setzen Sie einen Dübel ein und spreizen Sie diesen mit Hilfe des Setzeisens auf.
- Schrauben Sie die Gewindestange in den Dübel.
- Stellen Sie die Bohreinheit mit dem Langloch im Fuß auf die Gewindestange.
- Legen Sie die Scheibe auf und schrauben Sie die Flügelmutter ganz fest.
- Justieren Sie die Bohreinheit mittels der vier Schrauben in der Fußplatte.

Überlastungsschutz

Die **PLD 182.1 NT** ist zum Schutz von Bediener, Motor und Bohrkronen mit einem mechanischen, elektronischen und thermischen Überlastungsschutz ausgerüstet.

Mechanisch: Bei einem plötzlichen Verklemmen der Bohrkronen wird mittels einer Rutschkupplung die Bohrspindel vom Motor entkoppelt.

Elektronisch: Zur Warnung des Bedieners vor Überlastung des Bohrgerätes bei zu großer Vorschubkraft ist am Schaltergriff eine Leuchtdiode als Überlastanzeige eingebaut. Im Leerlauf und bei normaler Belastung erfolgt keine Anzeige. Bei einer Überlastung leuchtet die Diode rot. In diesem Falle ist die Maschine zu entlasten. Bei längerer Nichtbeachtung der roten Anzeige erfolgt über die Elektronik eine selbständige Abschaltung der Maschine. Nach Entlastung und Aus- und Wiedereinschalten des Geräteschalters kann normal weitergearbeitet werden.

Sicherheitskupplung

Die Sicherheitskupplung soll Stöße und übermäßige Belastungen abfangen. Sie ist kein absoluter Schutz, deshalb sollten Sie umsichtig bohren.

Um ihre Funktionsfähigkeit zu erhalten, sollte sie max. 2 s durchrutschen. Ein längeres Durchrutschen führt zur Zerstörung der Sicherheitskupplung. Sie muss bei übermäßigem Verschleiß von einer autorisierten Fachwerkstatt erneuert werden.

Pflege und Wartung



Vor Beginn der Wartungs- oder Reparaturarbeiten unbedingt Netzstecker ziehen!

Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem, auf Grund seiner Ausbildung und Erfahrung geeignetem Personal durchgeführt werden.

Das Gerät ist nach jeder Reparatur von einer Elektrofachkraft zu überprüfen.

Das Elektrowerkzeug ist so konstruiert, dass ein Minimum an Pflege und Wartung erforderlich ist. Regelmäßig sind jedoch folgende Arbeiten auszuführen bzw. Bauteile zu überprüfen:

- Reinigen Sie nach Beendigung der Bohrarbeiten die Kernbohrmaschine. Fetten Sie danach das Bohrspindelgewinde ein. Die Lüftungsschlitze müssen stets sauber und offen sein. Achten Sie darauf, dass beim Reinigungsvorgang kein Wasser in die Kernbohrmaschine eindringt.
- Nach den ersten 150 Betriebsstunden muss das Getriebeöl ersetzt werden.
Eine Erneuerung des Getriebeöls bewirkt eine deutliche Erhöhung der Lebensdauer des Getriebes.
- Nach ca. 250 Betriebsstunden sind die Kohlebürsten durch einen Elektrofachmann zu kontrollieren und gegebenenfalls auszutauschen (nur Original – Kohlebürsten verwenden)
- Vierteljährlich Schalter, Kabel und Stecker vom Elektrofachmann überprüfen lassen.

Der Kundendienst beantwortet Ihre Fragen zu Reparatur und Wartung Ihres Produkts sowie zu Ersatzteilen.

Das EIBENSTOCK-Anwendungsberatungs-Team hilft Ihnen gerne bei Fragen zu unseren Produkten und deren Zubehör.

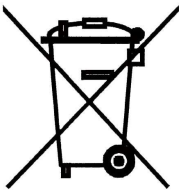
Umweltschutz



Rohstoffrückgewinnung statt Müllentsorgung

Zur Vermeidung von Transportschäden muss das Gerät in einer stabilen Verpackung ausgeliefert werden. Verpackung sowie Gerät und Zubehör sind aus recycelfähigen Materialien hergestellt.

Die Kunststoffteile des Gerätes sind materialspezifisch gekennzeichnet. Dadurch wird eine umweltgerechte, sortenreine Entsorgung über die angebotenen Sammeleinrichtungen ermöglicht.



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Geräusch / Vibration

Messwerte für Geräusch ermittelt entsprechend EN 62841.

Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise:

Schalldruckpegel	L_{pA}	85 dB(A)
Schallleistungspegel	L_{wA}	96 dB(A)
Unsicherheit	K	3 dB



Gehörschutz tragen!

Schwingungsgesamtwerte a_h und Unsicherheit K ermittelt entsprechend EN 60745:

Schwingungsemissionswert	a_h	2,5 m/s ²
Unsicherheit	K	0,3 m/s ²

Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren. Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

Fehlersuche



Schalten Sie die Maschine bei Betriebsstörungen aus, trennen Sie diese vom Stromnetz. Arbeiten an der Elektrik der Maschine dürfen nur von einem Elektrofachmann vorgenommen werden.

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Gerät läuft nicht	Netzstromversorgung unterbrochen Netzkabel oder Stecker defekt Schalter defekt PRCD- Schalter ausgeschaltet	Anderes Elektrogerät einstecken, Funktion prüfen Von Elektrofachkraft prüfen und gegebenenfalls ersetzen lassen Von Elektrofachkraft prüfen und gegebenenfalls ersetzen lassen PRCD-Schalter einschalten (RESET)
Motor läuft – Bohrkronen dreht nicht	Gang nicht richtig eingerastet bzw. unbeabsichtigt herausgesprungen Getriebe defekt	Durch Betätigen des Getriebeschalters erforderlichen Gang einlegen Lassen Sie das Gerät von einer Vertragswerkstatt reparieren
Bohrgeschwindigkeit lässt nach	Bohrkrone defekt Zu hoher Wasserdurchfluss verhindert das Selbstschärfen der Bohrkronen Bohrkrone poliert	Bohrkrone auf Beschädigung prüfen und gegebenenfalls austauschen Wassermenge regulieren Bohrkrone auf Schärfestein schärfen dabei Wasserspülung laufen lassen
Motor schaltet ab	Gerät kommt zum Stillstand Gerät zu warm. Überlastschutz des Motors hat angesprochen	Gerät gerade führen Gerät entlasten und durch mehrmaliges Drücken des Schalters Gerät wieder hochfahren lassen
Wasser tritt am Getriebegehäuse aus	Wellendichtringe defekt	Lassen Sie das Gerät von einer Vertragswerkstatt reparieren

Gewährleistung

Entsprechend unserer allgemeinen Lieferbedingungen gilt im Geschäftsverkehr gegenüber Unternehmen eine Gewährleistungsfrist für Sachmängel von 12 Monaten. (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein). Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, bleiben davon ausgeschlossen. Schäden, die durch Material- oder Herstellfehler entstanden sind, werden unentgeltlich durch Reparatur oder Ersatzlieferung beseitigt. Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn das Gerät unzerlegt an den Lieferer oder eine Eibenstock-Vertragswerkstatt gesandt wird.

CE Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das unter „Technische Daten“ beschriebene Produkt mit folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 62841-1

EN 62841-2-1

EN 55014-1

EN 55014-2

EN 61000-3-2

EN 61000-3-3

gemäß der Bestimmungen 2011/65/EU, 2014/30/EU, 2006/42/EG

Technische Unterlagen (2006/42/EG) bei:

Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock

Auersbergstraße 10

D – 08309 Eibenstock



Lothar Lässig
General Manager



Frank Markert
Head of Engineering

11.09.2020

Änderungen vorbehalten.

Important Instructions

Important instructions and warning notices are put on the machine by means of symbols:



Before you start working, read the operating instructions of the machine.



Work concentrated and carefully. Keep your work-place clean and avoid dangerous situations.



In order to protect the user, take precautions.

In order to protect yourself, implement the following actions:



Use ear protection



Wear safety goggles



Wear a helmet



Use protective gloves



Wear protective boots



Warning of dangerous voltage



Warning of hot surface



Danger of being crushed



Danger of being ripped or cut

Technical Data

Diamond Core Drill PLD 182.1 NT

Nominal voltage	230 V ~
Power drain	2300 W
Rated current	10,5 A
Order No.	0343X000

Frequency:	50-60 Hz
Max. drilling diameter in concrete (wet drilling):	182 mm
in brickwork (dry drilling):	202 mm
Bit holder:	1 ¼" UNC - R½" i
Collar diameter:	60 mm
Protection class:	I
Degree of protection:	IP 20
Weight:	approx. 7,5 kg
Interference suppression acc.to:	EN 55014 and EN 61000

Gear	No load speed	Rated speed	Max. drilling diameter	
			Concrete	Brickwork
1	0-1000 min ⁻¹	0-520 min ⁻¹	182 mm	202 mm
2	0-2200 min ⁻¹	0-1200 min ⁻¹	82 mm	
3	0-4400 min ⁻¹	0-2500 min ⁻¹	42 mm	

Available add-ons:

Item	Order No.
Diamond drill rig BST 182 V/S	09646000
Adapter BST 182 V/S – collar diameter 60mm	35829000
Fastening set concrete/stone	35720000
Diamond drill bit dia. 31 – 181 mm (wet)	
Diamond drill bit dia. 52 – 202 mm (dry)	
Drill bit extension	
Copper ring for easier drill bit removal	35450000
Centring rod	36391000
Water suction ring WR 202	35810000
10 litres metal water pressure vessel	35810000
Wet/dry deduster DSS 35 MiP	09919000
Vacuum pump VP 04	09201000
Vacuum hose	35855000
Vakuu Set BST 182 V/S	3588F000

Supply

Diamond core drill with PRCD protective switch integrated in the cable, wet-type connector with ball valve and GARDENA connector, dust extraction for deduster connection (dia. 35 mm), 2 open-end wrench (SW32 and SW41) and instruction manual in transport case.

Application for Indented Purpose

The diamond core drill **PLD 182.1 NT** is indented only for professional use and may be used only by instructed personnel.

It may be used either with or without a suitable diamond drill rig. With an appropriate drill bit, the tool can be used for wet cutting of concrete and stone and dry cutting of bricks, sand-lime bricks and pore concrete.

For wet drilling jobs with diameters above 70 mm and drilling in the 1st gear, it is a must to use a suitable drill rig.

Drilling in the 1st gear without drill rig is prohibited!

On careless use, counter torques may cause danger to the user!

Safety Instructions



Safe use of the tool is only possible if the user had studied the instruction manual and safety instructions completely and is strictly following the instructions contained therein.

Additionally, the general safety instructions of the leaflet supplied with the tool must be observed. Prior to the first use, the user should absolve a practical training. Save all warnings and instructions for future reference.



If the mains cable gets damaged or cut during the use, do not touch it, but instantly pull the plug out of the socket. Never use the tool with damaged mains cable.



Prior to drilling in walls and ceilings, check them for hidden cables, gas and water pipes and other media.

Check the working area, e.g. using a metal detector.

Prior to the start of your work, consult a statics specialist to determine the exact drilling position.

If drilling through ceilings, secure the place below, because the may fall downward.



The tool must neither be wet nor used in humid environment.

- **Hold power tool by insulated gripping surfaces, when performing an operation where the cutting accessory may contact hidden wiring or its own cord.** Cutting accessory contacting a “live” wire may make exposed metal parts of the power tool “live” and could give the operator an electric shock.
- Do not use the tool in an environment with danger of explosion.
- Do not use the tool standing on a ladder.
- Do not drill into asbestos-containing materials.
- Do not carry the tool at its cable, and always check the tool, cable and plug before use. Have damages only repaired by specialists. Insert the plug into the socket only when the tool switch is off.
- Modifications of the tool are prohibited.

- Unplug the tool and make sure that the switch is off if the tool is not under supervision, e.g. during preparation and take-down works, at power failures, for insertion or mounting accessories.
- Unplug the tool if it stops for any reason. So you avoid sudden starts in unattended condition.
- Don't use the machine if a part of the housing is damaged or in case of damages on the switch, the cable or plug.
- Always lead the mains and extension cables as well as the dedusting hose from the tool to the back.
- Electrical tools have to be inspected visually by a specialist in regular intervals.
- On using the tool, in no case cooling water may seep into the motor or the electric components.
- If water comes out of the drainage hole at the gear neck, stop your work and have the tool repaired by an authorised service centre.
- Perform overhead drilling only with suitable protective appliances (water catcher).
- **When performing drilling that requires the use of water, route the water away from the operator's work area or use a liquid collection device.** Such precautionary measures keep the operator's work area dry and reduce the risk of electrical shock.
- **When the bit is jammed, stop applying downward pressure and turn off the tool.** Investigate and take corrective actions to eliminate the cause of the bit jamming.
- **When restarting a diamond drill in the workpiece check that the bit rotates freely before starting.** If the bit is jammed, it may not start, may overload the tool, or may cause the diamond drill to release from the workpiece.
- **Always wait until the machine has come to a complete stop before placing it down.** The tool insert can jam and lead to loss of control over the power tool.
- Keep the handles dry, clean and free of oil and grease.
- Do not touch rotating parts.
- Persons under 16 years are not allowed to use the tool.



- During use, the user and other persons standing nearby have to wear suitable goggles, helmets, ear protectors, dust mask, protective clothes and boots.
- **During manual operation, always hold the tool with both hands and be fall-safe. Consider the tool's reaction torque in case of blocking.**
- **When securing the drill stand with anchors and fasteners to the workpiece, ensure that the anchoring used is capable of holding and restraining the machine during use.** If the workpiece is weak or porous, the anchor may pull out causing the drill stand to release from the workpiece.

- **When securing the drill stand with a vacuum pad to the workpiece, install the pad on a smooth, clean, nonporous surface. Do not secure to laminated surfaces such as tiles and composite coating.** If the workpiece is not smooth, flat or well affixed, the pad may pull away from the workpiece.
- **Ensure there is sufficient vacuum before and during drilling.** If the vacuum is insufficient, the pad may release from the workpiece.
- **Never perform drilling with the machine secured by the vacuum pad only, except when drilling downwards.** If the vacuum is lost, the pad will release from the workpiece.
- **When drilling through walls or ceilings, ensure to protect persons and the work area on the other side.** The bit may extend through the hole or the core may fall out on the other side.
- **Ensure that the drill is securely attached to the drill stand before using it.** Otherwise, the drill may slip in the drill stand, which can lead to a loss of control.
- **Secure the drill stand on a stable and even surface.** If there is a chance that the drill stand will slip or wobble, the safe and steady operation of the drill cannot be guaranteed.
- **Store idle drill stands out of the reach of children. Do not allow persons unfamiliar with the tool or these instructions to operate the tool.** Tools can be dangerous in the hands of untrained users.
- **Before carrying out any work on the drill stand or drill, during work breaks and when not using the drill stand, secure the drill stand against unintentional movement by tightening the parking brake.**
- **The safety and operating instructions for the drill stand and the accessories being used are to be strictly observed!**
- **Always work in a carefully considered way and do not use the tool if you are lacking consideration.**
- **Store the machine in a safe manner when not being used. The storage location must be dry and lockable.** This prevents the machine from storage damage, and from being operated by untrained persons.

For further safety instructions, see the enclosure.

Electrical Connection



The **PLD 182.1 NT** is made in protection class I. For protection purposes the machine can only be run with a GFCI. The machine is standard equipped with a PRCD switch in the cord which allows to connect the unit direct to a socket.

**Attention!**

- The PRCD protective switch must not lay in water.
- PRCD protective switches must not be used to switch the tool on and off.
- Before starting your work, check the proper function by pressing the TEST button.

Prior to putting the tool into operation, check the mains voltage for conformity with the requirements of the tool's nameplate.

Voltage variations between + 6 % and – 10 % are permissible.

Use only extension cable with sufficient cross-section (min. 2,5 mm²). A cross-section which is too small could lead to excessive power loss and to overheating the motor and the cable.

Recommended minimum cross sections and maximum cable lengths

Mains voltage	Cross section in sq. mm	
	1.5	2.5
110V	20 m	40 m
230V	50 m	80 m

The tool includes a start-up speed limiter to prevent fast expulsion fuses from unintended responding.

Additional Handle

For manual drilling, the **PLD 182.1 NT** may be used only together with its additional handle which comes with the tools.

Place it on the gearing collar from the front and fix it by turning the handle in direction of the arrow.

Switching ON and OFF

Short-time operation

ON: Press the ON/OFF switch

OFF: Release the ON/OFF switch

Long-time operation

ON: Keeping the ON/Off switch pressed, push in the arrestor button.

OFF: Press and release the ON/OFF switch again.



Attention!

Use the arrestor button only during operation with drill rig. Its use during manual operation is not allowed.

If the machine stops for any reason or due to power failure, immediately release the arrestor button by pressing the ON/OFF switch.

If this button is not released, the tool may unintentionally restart if the PRCD protective switch is operated and cause a danger to the user.

Water Supply



Place the adapter with the ball valve onto the tool's connector and turn into the direction of the arrow up to the stop. Connect the tool to the water supply system or a water pressure vessel using the push fit nipple.

Attention! The maximum water pressure should not exceed 3 bars. In case of higher water pressure, a pressure relieve valve must be used.

The connector for the tool should be a GARDENA hose connector.

You can obtain it from your local dealer. Use only pure tap water.

If water comes out of the drainage hole at the gear neck, stop your work and have the tool repaired by an authorised service shop.

Pay attention that neither persons in the working area nor the power tool itself come into contact with the water that comes out.

Dust Exhaustion



Dust which occurs during your work is hazardous to health. That is why it is advisable to use a deduster and to wear a dust mask on dry drilling. Place the adapter for the dedusting unit onto the tool's connector and turn into the direction of the arrow up to the stop. As a suitable wet/dry deduster, our DSS 35 M iP is available as add-on. The use of a dedusting system is also a prerequisite for optimal cutting performance of the bit (air cooling).

Changing Gears

1st gear
520 min⁻¹



The **PLD 182.1 NT** is equipped with a 3-gear oil-bath gearing. Select the speed according to the drilling diameter.

2nd gear
1200 min⁻¹



Use the gear selector to change to next higher or lower gear.

3rd gear
2500 min⁻¹



If gear changing is too heavy, slightly turn the working spindle to ease gear changing.

Warning!



- Only change gears whilst the tool is not in operation!
- Never apply force
- Never use tools, such as hammers or pliers to change the gear.

	Diameter mm	Gear
Manual Drilling	42 – 82	2
	12 – 42	3
Rig drilling	72 – 182	1
	42 – 82	2
	12 – 42	3

Manual Drilling

Open the ball valve and switch the tool on. Hold the tool tight with both hands. Locate the tool slightly inclined. Once the drill bit is in the material (approx. 1/8 to 1/4 of the circumference), bring the tool into an angle of 90 degrees and continue drilling. Take care that the drill bit is not out of line. Advance the tool according to bit diameter and machine power. Observe the LED in the handle. If it lights red, reduce your pressing force.

In case the bit gets jammed, to not dry to release it by switching the tool on and off. This would cause premature wearing of the safety clutch. Switch the tool off immediately and unfix the drill bit by turning to the left or right using an appropriate open-end wrench. Cautiously pull the tool out of the borehole.

Use of a water suction ring is mandatory for „overhead drilling“.

Drill Bits

Diamond drill bits with a 1 ¼" UNC female thread and R ½" male thread can be screwed directly onto the working spindle.

Use only appropriate drill bits for the material to be drilled in. You can protect your tool by using only well balanced drill bits without deformation. Make sure that the diamond segments have sufficient cutting clearance towards the bit body.

Changing Drill Bits



Attention!

When you use or sharpen the machine, it might heat up enormously. You could burn your hands or get cut or ripped by the segments. Therefore, always use protective gloves when changing the drill bit.

The drilling spindle has a right-hand thread. To ease screwing on and off, always use a SW 32 open-end wrench at the drilling spindle. Never use a hammer, because this may damage both the drill bit and the tool.

Some water-resistant grease on the drilling spindle thread or a copper ring between spindle and drill bit will simplify removal of the drill bit.

After Drilling

When you have finished drilling:

- Pull the drill bit out of the hole.
- Turn the motor off by using the motor switch and not the PRCD switch.
- Close the water supply.

Removal of the core when it sticks in the drill bit:

- Separate the drill bit from the motor (if possible).
- Put the drill bit in a vertical position.
- Knock carefully on the pipe by using a wooden hammer shank till the drilling core slips out. Never throw the drill bit against a wall by force or set about it with tools, such as hammer or jaw wrench. Otherwise, the pipe could go out of shape and neither the drilling core can be extracted nor the drill bit is reusable.

Removal of the core by blind holes:

Break off the core with a cotter or lever, or in pieces. Lift the core out with appropriate tongs or drill a hole with a dowel in the core, screw an eyebolt in and pull the core out.

Rig Drilling

Since the drill rig does not belong to the supply, some of its most important features are described here.

For this purpose, please refer to the drill rig's operating instructions.

Vacuum fastening:

For the **vacuum**, make sure that it is sufficient (minimum -0.8 bar). Make sure that the gaskets are not worn.

Attention! Do not use the vacuum fastening on the wall or overhead!

Please ensure that the leveling screws are adjusted in such a way that they do not protrude from the underside of the drill stand foot, otherwise the vacuum is affected and the stand may come away from its support.

Dowel fastening:

The most common way of fixing is **dowel fixing**.

If possible, use only metal dowels. The dowel diameter must not be smaller than 12 mm.

- In order to fasten the drilling unit correctly, you need the fastening set (order number 35720000).
- Drill a hole with a diameter of 16 mm, 50 mm deep. Make sure that the hole is free of dust.
- Insert a dowel and open it with an expanding mandrel.
- Screw the thread rod into the dowel.
- Put the drilling unit with the deep hole in the base onto the thread rod.
- Place the washer and screw the butterfly nut very tightly.
- Adjust the drilling unit in the platform by using the four screws.

Overload Protection

To protect the user, motor and drill bit, the **PLD 182.1 NT** is equipped with a mechanical, electrical and thermal overload protection.

Mechanical: In case of sudden jamming of the drill bit, the drilling spindle is unclutched from the motor by means of a slip clutch.

Electrical: To warn the user against overstressing the tool by applying to high an advance force, the handle includes a LED as a overload indicator. It does not light during idle run or at normal load. At overload, it lights red. In that case the tool must be stress-relieved. In case of longer non-observation of the red indication, the electronics will independently switch the tool off. After relieving by switching the tool off and on, the work can be continued as normal.

Safety Clutch

The safety clutch should absorb shock and excessive stress. It is an aid and not an absolute protection. Therefore, you have to handle and drill carefully. **To keep it in good condition, the clutch should slip for a very short time (max. 2 seconds) in each case only. Slipping for longer periods destroys the safety clutch. After excessive wearing the clutch has to be renewed by an authorized service shop.**

Care and Maintenance



Before the beginning of the maintenance- or repair works you have to disconnect plug from the mains.

Repairs may be executed only by appropriately qualified and experienced personnel. After every repair, the unit has to be checked by an electrical specialist. According to its design, the tool requires a minimum of care and maintenance. However, the following maintenance works and component checks have to be performed in regular intervals:

- Clean the tool after completion of your work. Apply some grease onto the drilling spindle thread. The ventilation slots must always be clean and unclogged. Make sure that now water gets into the tool during cleaning.
- After the first 150 hours of operation, the gearing oil must be changed.
Gearing oil changes bring about an essential increase of the tool's lifetime.
- After approx. 250 hours of operation, the carbon brushes must be checked and, if necessary, be replaced by an authorized specialist (use only original carbon brushes).
- Once per quarter of a year, an electrical specialist should check the switch, cable and plug.

Our after-sales service responds to your questions concerning maintenance and repair of your product as well as spare parts.

EIBENSTOCK's application service team will gladly answer questions concerning our products and their accessories.

Environmental Protection



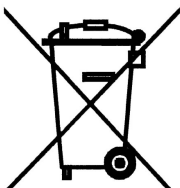
Raw material recycling instead of waste disposal

To avoid damages in transit, the tool is supplied in a sturdy packing. The packing as well as the tool and its accessories are made of recyclable materials which enable environmentally friendly and sortwise disposal by the local reception points.

Only for EU countries

Do not dispose of electric tools together with household waste material!

In observance of European Directive 2012/19/EU on waste electrical and electronic equipment and its implementation in accordance with national law, electric tools that have reached the end of their life must be collected separately and returned to an environmentally compatible recycling facility.



Noise Emission / Vibration

Measured sound values determined according to EN 62841.

Typically the A-weighted noise levels of the product are:

Sound pressure level L_{pA} 85 dB(A)

Sound power level L_{wA} 96 dB(A)

Uncertainty K 3 dB



Wear ear protectors!

Vibration total values a_h and uncertainty K determined according to EN 60745:

Vibration emission value a_h 2,5 m/s²

Uncertainty K 0,3 m/s²

The declared vibration emission level represents the main applications of the tool. However if the tool is used for different applications, with different accessories or poorly maintained, the vibration emission may differ. This may significantly increase the exposure level over the total working period. An estimation of the level of exposure to vibration should also take into account the times when the tool is switched off or when it is running but not actually doing the job. This may significantly reduce the exposure level over the total working period. Identify additional safety measures to protect the operator from the effects of vibration such as: maintain the tool and the accessories, keep the hands warm, organisation of work patterns.

Trouble Shooting



In case of breakdown, switch the motor off and disconnect it from the power. Repairs of the electrical parts may only be performed by an authorised service specialist.

Trouble Shooting

Error	Possible Cause	Error Recovery
Machine does not work.	mains current supply interrupted line cord or plug damaged switch damaged the PRCD-switch is off	plug in another electric appliance and check the functioning have it checked by an electric specialist and replaced if necessary have it checked by an electric specialist and replaced if necessary press RESET to switch on
motor runs, drill bit does not rotate	Gear not engaged properly or accidentally disengaged gearbox damaged	Operate the gear switch to engage the required gear have the tool repaired by an authorised service workshop
drilling speed too slow	drill bit damaged A too high water flow rate prevents self-sharpening of the drill bit drill bit polished	check if drill bit is damaged and replace it if necessary regulate the water quantity sharpen the drill bit with a sharpening stick while using the flush
motor shuts down	the tool stops the tool overheats, overload protection of the motor has reacted	lead the tool in a straight manner discharge the tool and restart it by pressing the switch a couple of times
water drops out of the gearbox housing	shaft sealing rings damaged	have the tool repaired by an authorised service workshop

Warranty

According to the general supply conditions for business dealings, suppliers have to provide to companies a warranty period of 12 months for redhibitory defects. (To be documented by invoice or delivery note).

Damage due to natural wear, overstressing or improper handling are excluded from this warranty.

Damages due to material defects or production faults shall be eliminated free of charge by either repair or replacement.

Complaints will be accepted only if the tool was returned in non-dismantled condition to the manufacturer or an authorized Eibenstock service centre.

CE Declaration of Conformity

We declare under our sole responsibility that the product described under "Technical Data" is in conformity with the following standards or standardization documents:

EN 62841-1

EN 62841-2-1

EN 55014-1

EN 55014-2

EN 61000-3-2

EN 61000-3-3

according to the provisions of the directives 2011/65/EU, 2014/30/EU, 2006/42/EG

Technical file (2006/42/EC) at:

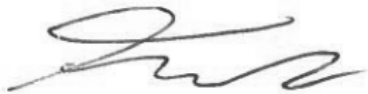
Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock

Auersbergstraße 10

D – 08309 Eibenstock



Lothar Lässig
General Manager



Frank Markert
Head of Engineering

11.09.2020

Subject to change without notice.

Consignes de Sécurité

Des instructions et avertissements importants sont présentés par symboles sur la machine



Pour utiliser la machine en toute sécurité, lire d'abord attentivement le mode d'emploi et respecter les directives indiquées.



Travailler concentré et avec soin.

Veillez à ce que votre espace de travail reste propre et évitez des situations dangereuses.



Mesures préventives afin de protéger la sécurité de l'opérateur

Pour votre propre sécurité, utilisez les lunettes de protection, un protecteur anti-bruit, un masque contre la poussière, les gants de protection et portez une robuste tenue de travail !



Lunettes de protection



Utilisez un casque de chantier



Protecteur antibruit



Gants de protection



Utilisez des chaussures de sécurité

Icons:



Attention: Voltage dangereux



Attention: Surface chaude



Machines, foret et les plates-formes de forage sont difficiles - Risque d'écrasement



Danger de déchirure ou de coupure

Specifications

Carotteuse diamant à eau et à sec PLD 182.1 NT

Tension nominale:	230 V ~
Puissance absorbée:	2300 W
Ampérage:	10,5 A
Art. n°	0343X000

Fréquence:	50-60 Hz
Diamètre de perçage	béton (Forage à eau): 182 mm
	briquetage (Forage à sec): 202 mm
Porte-outil:	1 1/4" UNC - R 1/2" femelle
Diamètre du collier de:	60mm
Isolation double:	I
Degré de protection:	IP 20
Poids::	7,5 kg
Antiparasitage selon:	EN 55014 et EN 61000

Engrenage	Vitesse à vide	Vitesse en charge	Diamètre de perçage	
			Béton	Briquetage
1	0-1000 min ⁻¹	0-520 min ⁻¹	182 mm	202 mm
2	0-2200 min ⁻¹	0-1200 min ⁻¹	82 mm	
3	0-4400 min ⁻¹	0-2500 min ⁻¹	42 mm	

Accessoires:

Art.	Art. n°
Supports de perceuse BST 182 V/S	09646000
Adaptateur BST 182 V / S - col de diamètre 60mm	35829000
Accessoires pour supports de perceuse	35720000
Couronnes diamantées 31 – 181 mm (Forage à eau)	
Couronnes diamantées 52 – 202 mm (Forage à sec)	
Extensions de foret	
Bague en cuivre	35450000
Canne	36391000
Collecteur d'eau WR 202	35810000
Réservoir d'eau sous pression, 10 litres, métallique	35810000
Aspirateur à sec / à l'eau DSS 35 MiP	09919000
Pompe à vide VP 04	09201000
Tuyau à vide	35855000
Groupe générateur à vide BST 182 V/S	3588F000

Contenu de l'emballage

La carotteuse diamant est dotée d'un interrupteur de protection PRCD intégré au câble, d'un connecteur par voie humide avec valve à bille et d'un connecteur GARDENA, aspiration, de 2 clés à fourche (SW32 et SW41) et d'un mode d'emploi dans la boîte de transport.

Mode d'emploi

La carotteuse diamant **PLD 182.1 NT** est réservée exclusivement à une utilisation professionnelle et ne peut être utilisée que par du personnel compétent. Elle s'utilise avec ou sans carotte diamant. Avec un trépan adapté, l'outil peut s'utiliser pour couper à l'eau du béton et de la pierre et à sec des briques, des briques silico-calcaires et du béton poreux.

Pour des percements de plus de 70 mm et avec la première vitesse, il est nécessaire d'utiliser le support de perçage.

Il est interdit de forer avec la première vitesse sans carotteuse! En cas d'utilisation imprudente, des couples antagonistes peuvent mettre l'utilisateur en danger!

Consignes de Sécurité



Pour utiliser la machine en toute sécurité, lire d'abord attentivement le mode d'emploi et respecter les directives indiquées. Avant la première utilisation de la machine, demander quelques conseils pratiques. Conserver tous les avertissements et toutes les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement.



Si le câble de raccordement est endommagé ou sectionné pendant l'utilisation, ne pas toucher, mais retirer immédiatement la fiche du secteur. Ne jamais faire fonctionner l'appareil lorsque le câble est endommagé.



Avant de percer un plafond ou un mur, faites attention de ne pas entrer en contact avec un câble électrique, une conduite de gaz ou d'eau. Utilisez un détecteur de métaux approprié.

Si vous avez le moindre doute, demandez à l'architecte en charge du chantier si vous pouvez percer à l'endroit souhaiter.



Le bloc moteur ne doit pas être humide, ni utilisé sous l'eau ou par temps de pluie.

- **Tenir l'outil par les surfaces de préhension isolées, lors de la réalisation d'une opération au cours de laquelle l'organe de coupe peut entrer en contact avec un câblage non apparent ou son propre cordon d'alimentation.** Le contact avec un fil « sous tension » peut également mettre « sous tension » les parties métalliques exposées de l'outil électrique et provoquer un choc électrique sur l'opérateur.
- Ne pas utiliser votre outil en milieu explosive.
- Ne pas utiliser votre outil si vous êtes sur une échelle
- Ne pas percer de la matière contenant de l'amiante.
- Ne jamais transporter l'outil par le câble. Vérifier avant utilisation que le câble et la prise de courant soient en bon état. Si cela n'était pas le cas, faites réparer votre outil par une personne compétente. Vérifier que l'interrupteur soit en position OFF avant de brancher l'outil.
- Il est formellement interdit de modifier cet appareil.

- Retirer la fiche et s'assurer que l'interrupteur est sur arrêt lorsque la machine est arrêtée, par exemple en cas de travaux de montage et de démontage, de chute de tension, de montage ou de démontage d'un accessoire.
- Débrancher l'outil s'il s'arrête pour une raison ou pour une autre. Vous évitez ainsi des arrêts soudains lorsque l'appareil n'est pas sous surveillance.
- Ne pas utiliser l'outil lorsque la carcasse, l'interrupteur, le câble ou la prise de courant sont endommagés.
- Toujours diriger le secteur et le câble d'extension, ainsi que le tuyau d'évacuation, vers l'arrière de la machine.
- Les outils électriques doivent être régulièrement revus par un spécialiste.
- Quand vous percez, évitez que l'eau rentre dans les parties électriques.
- Prenez soin d'observer les règles de sécurité relatives à la collecte de l'eau.
- Effectuer un perçage aérien uniquement avec des appareils de protection adaptés (récepteur d'eau).
- **Lors de l'exécution d'un forage nécessitant l'utilisation d'eau, éloignez l'eau de la zone de travail de l'opérateur ou utilisez un appareil de collecte de liquide.** Ces mesures de précaution permettent de garder la zone de travail de l'opérateur sèche et de réduire le risque de choc électrique.
- **Lorsque le foret est coincé, cessez d'appliquer toute pression vers le bas et arrêtez l'outil.** Recherchez la cause du blocage et menez des actions correctives afin de l'éliminer.
- **Lorsque vous redémarrez un foret diamanté dans la pièce à traiter, vérifiez qu'il tourne librement avant le démarrage.** Si le foret est coincé, il peut ne pas démarrer, il peut surcharger l'outil ou il peut provoquer une séparation du foret diamanté et de la pièce à traiter.
- Avant de déposer l'outil électroportatif, attendre que celui-ci soit complètement à l'arrêt. L'outil risque de se coincer, ce qui entraînerait une perte de contrôle de l'outil électroportatif.
- Au cas où l'outil de travail serait bloqué, arrêtez l'outil électroportatif. Desserrez l'outil de travail.
- Il faut que les poignées et les surfaces de préhension restent sèches, propres et dépourvues d'huiles et de graisses.
- Ne pas toucher les pièces en rotation.
- Les enfants de moins de 16 ans ne peuvent pas utiliser la machine.



- Pendant utilisation, l'utilisateur et toute autre personne debout à proximité doivent porter des protections d'oreilles adaptés, des lunettes étanches, un casque, des gants et chaussures de protection.
- **Lors d'une utilisation manuelle, maintenir toujours l'outil des deux mains et de manière sûre. Tenir compte du couple de réaction de l'outil en cas de blocage.**

- **Lors de la fixation du support de forage avec des ancrages et des vis sur la pièce à traiter, vérifiez que l'ancrage utilisé est capable de maintenir et de bloquer la machine pendant son fonctionnement.** Si la pièce à traiter est fragile ou poreuse, l'ancrage peut se décrocher, provoquant une séparation du support de forage et de la pièce à traiter.
- **Lors de la fixation du support de forage avec une rampe d'aspiration sur la pièce à traiter, installez la rampe sur une surface lisse, propre et non poreuse. Ne la fixez pas sur des surfaces laminées telles que des tuiles ou un revêtement composite.** Si la pièce à traiter n'est pas lisse, plate ou bien fixée, la rampe peut s'en écarter.
- **Vérifiez que le niveau d'aspiration est suffisant avant et pendant le forage.** Si l'aspiration est insuffisante, la rampe peut se séparer de la pièce à traiter.
- **Ne procédez jamais à un forage aérien si la machine n'est fixée qu'avec la rampe d'aspiration, sauf si le forage est descendant.** Si l'aspiration est perdue, la rampe se séparera de la pièce à traiter.
- **Lors du forage de murs ou de plafonds, prenez soin de protéger les personnes et la zone de travail situés de l'autre côté.** Le foret peut sortir du trou ou la carotte peut tomber de l'autre côté.
- **Fixez correctement la carotteuse au support de forage avant de l'utiliser.** Vous risquez de ne plus pouvoir maîtriser la carotteuse si elle se met à glisser dans le support de forage.
- **Fixez le support de forage sur une surface stable et plane.** Si le support de forage ne met à glisser ou vaciller, la carotteuse ne pourra pas être guidée de manière sûre et uniforme.
- **Conservez les supports de forage non utilisés hors de portée des enfants.** Veillez à ce que l'outil ne soit pas utilisé par des personnes non familiarisées avec son fonctionnement ou qui n'ont pas lu la présente notice. Les outils sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes non initiées.
- **Avant tout travail sur le support de forage ou la carotteuse, lors des pauses de travail ainsi qu'en cas de non-utilisation, bloquez le support de forage en verrouillant le blocage d'avance pour éviter tout mouvement non-intentionné.**
- **Respecter scrupuleusement les instructions de sécurité ainsi que les indications de travail du support de forage utilisé et des accessoires utilisés!**
- **Travailler toujours d'une façon réfléchie et attentive et ne pas utiliser l'outil en cas d'inconscience.**
- **En cas de non-utilisation, conservez l'outil électrique dans un endroit sûr.** L'emplacement de stockage doit être sec et verrouillable. Ceci prévient l'endommagement de l'outil électrique pendant le stockage ou son utilisation par des personnes non initiées.

Pour les instructions supplémentaires sur la sécurité voir le document en annexe!

Raccordement électrique



La catégorie de la machine est de classe I au niveau protection. Pour une utilisation en toute sécurité, cette machine doit être utilisée avec un disjoncteur de sécurité. La machine est équipée d'un interrupteur PRCD et le câble d'une mise à la terre.

Attention!



- **Le PRCD ne doit jamais rester dans l'eau.**
- **Le PRCD ne doit pas être utilisé pour allumer ou éteindre le moteur**
- **Avant de commencer le travail, veuillez vous assurer du fonctionnement du PRCD (voir ci-dessous: utilisation du PRCD).**

Avant la mise en service, vérifiez si la tension et la fréquence du secteur correspondent aux données figurant sur la plaque signalétique. Des écarts de tension de + 6% à – 10% sont admissibles.

N'utilisez qu'un câble d'extension à 3 fils avec conducteur de protection et une section efficace (min. 2.5 mm²). Une section trop petite enclencherait une perte de puissance excessive et un échauffement excessif de la machine et du câble.

Diamètres minimum recommandés et longueurs maximum de câbles

Tension nominale	Diamètre en mm ²	
	1.5	2.5
110V	20 m	40 m
230V	50 m	80 m

La machine est équipée d'un limiteur de vitesses au démarrage qui empêche toute réponse inattendue des fusibles à expulsion rapides.

Poignée auxiliaire



Pour une utilisation manuelle, il est nécessaire d'utiliser la seconde poignée ; celle-ci doit être solidement fixée sur le collet.

Mise en Marche – Arrêt

Utilisation courte et manuelle

Marche: Appuyer sur l'interrupteur

Arrêt: Relâcher l'interrupteur

Utilisation longue

Marche: Appuyer sur l'interrupteur et engager le bouton de blocage

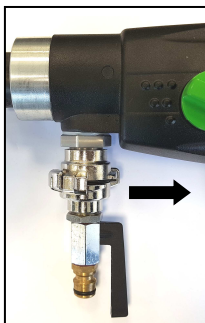
Arrêt: Appuyer sur l'interrupteur puis relâcher

Attention!



N'appuyez sur le bouton de verrouillage que si vous utilisez un pied. À chaque arrêt de la machine, vous devez immédiatement relâcher le bouton de verrouillage en appuyant sur l'interrupteur marche/arrêt. Vous pourrez ainsi éviter un démarrage intempestif de la machine (risque de blessures).

Dispositif d'arrosage



Placez l'adaptateur avec la valve à bille sur le connecteur de l'outil et tournez dans le sens de la flèche jusqu'à l'arrêt. Branchez l'outil au réseau d'eau ou à un réservoir sous pression en utilisant le mamelon bien ajusté.

Attention! La pression d'eau maximum ne doit pas dépasser 3 bars. En cas de pression d'eau élevée, une valve de dégorgement de pression doit être utilisée.

Le connecteur de l'outil doit être un connecteur de tuyau GARDENA. Vous pouvez l'obtenir auprès de votre détaillant. Utiliser uniquement l'eau pure du robinet. Si de l'eau sort du trou de drainage au col de l'engrenage, arrêtez de travailler et faites réparer l'outil par un centre d'entretien agréé.

Veiller à ce que ni les personnes se trouvant dans la zone de travail ni l'outil électroportatif n'entre en contact avec l'eau qui déborde.

Dépoussiérage



La poussière produite lors de votre travail est dangereuse pour la santé. Il est donc conseillé d'utiliser un dépoussiéreur et de porter un masque anti poussières pour le forage à sec. Placez l'adaptateur du dépoussiéreur sur le porte-outil. Comme dépoussiéreur à sec/eau adapté, notre DSS 25 M est disponible comme accessoire. L'utilisation d'un système anti poussières est également une pré-condition à une découpe optimale du trépan (refroidissement à l'air)

Changement de vitesse

1
520 min⁻¹



2
1200 min⁻¹



3
2500 min⁻¹



La **PLD 182.1 NT** est équipée d'une boîte à 3 vitesses dans un bain d'huile. Adaptez la vitesse de rotation en fonction du diamètre du trou (voir la plaque signalétique).

Tourner le changement de vitesse d'une vitesse rapide à une vitesse lente lorsque le moteur est à l'arrêt. Dans le cas de difficultés pour changer de vitesse, tourner l'axe à la main.



Attention!

- **Changez uniquement les engrenages lorsque l'outil ne fonctionne pas!**
- **Ne forcez jamais!**
- **Avant toute utilisation, vérifier le bon fonctionnement du bouton poussoir!**

	Diamètre mm	Engrenage
Main levée	42 – 82	2
	12 – 42	3
Sur bâti uniquement	72 – 182	1
	42 – 82	2
	12 – 42	3

Perçage manuel

Ouvrez la valve à bille et allumez l'outil.

Tenez bien l'outil des deux mains. Inclinez légèrement l'outil. Une fois le trépan dans le matériau (1/8 à 1/4 environ de la circonférence), placez l'outil à un angle de 90 degrés et continuez de percer.

Veillez à ne pas déplacer le trépan.

Faites avancer l'outil selon le diamètre du trépan et la puissance de la machine. Respectez le voyant LED de la poignée.

En cas de voyant rouge, diminuez votre force de pression.

Si le trépan se coince, n'essayez pas de le relâcher en allumant et éteignant l'outil. Cela causerait une usure prématurée de l'accouplement de sécurité. Éteignez l'outil immédiatement et retirez le trépan en tournant vers la gauche ou la droite à l'aide d'une clé à fourche appropriée. Enlevez prudemment l'outil hors du trou de forage.

L'utilisation d'une bague à aspiration d'eau est obligatoire pour pour le "perçage aérien".

Couronnes diamantées

Les forets diamant avec fil femelle UNC 1 ¼" et avec fil mâle R ½" peuvent être directement vissés sur la broche.

Utilisez toujours des forets qui correspondent au matériau à forer. Vous pouvez éviter d'endommager la machine en n'utilisant que des carotteuses équilibrées et non déformées. Veillez à ce que les segments de diamant aient assez de coupure de relief vers le corps de la carotteuse.

Changement d'accessoire



Attention!

Cet outil est lourd et peut chauffer pendant son utilisation.

Vous pouvez vous brûler les mains, vous coupez, vous égratignez avec les segments. Débrancher la prise de courant avant d'intervenir sur la machine. Attendez que la machine soit complètement arrêtée. Portez toujours des gants pour changer l'accessoire.

L'axe de la carotteuse à un pas à droite.

Pour maintenir l'axe, engager une clé de SW32 sur l'axe de l'outil.

Ne jamais forcer (même avec un marteau) cela pourrait endommager l'appareil.

Mettez de la graisse sur l'axe de l'outil ainsi qu'une rondelle de cuivre pour faciliter le démontage.

Après le perçage

Après avoir fini de percer:

- Enlever l'outil du trou.
- Pour arrêter le moteur. Utiliser l'interrupteur et non le disjoncteur de sécurité.
- Fermer le robinet.

Enlever le morceau de carotte lorsqu'il est bloqué à l'intérieur de l'accessoire :

- Démonter l'accessoire de l'outil.
- Mettez l'accessoire en position droite.
- Taper tout doucement avec un morceau de bois contre le tube afin de faire tomber le morceau de carotte. Ne jamais utiliser de marteau ou d'un outil dur pour effectuer cette opération. Car vous ne pourriez pas réutiliser l'accessoire.

Enlever la carotte d'un trou aveugle

Casser la carotte à l'aide d'un levier et puis enlever la carotte avec un tournevis

Forage

Comme la carotteuse n'est pas fournie avec l'équipement, nous soulignons des types importants de montage.

Dans ce but, veuillez consulter le mode d'emploi de la carotteuse.

Montage de l'aspirateur :

Pour l'**aspirateur**, assurez-vous qu'il dispose d'une puissance suffisante (minimum -0.8 bar). Assurez-vous que les joints ne sont pas usés.

Attention ! N'utilisez pas l'aspirateur sur le mur ou dans le ciel !

Assurez-vous que les vis de réglage sont réglées de façon à ce qu'elles ne dépassent pas le bas du pied du support de perceuse, sinon, cela affecte l'aspirateur et le support peut se détacher de son support.

Montage du goujon :

La façon la plus simple de monter le goujon est **de fixer le goujon**. Si possible, utilisez uniquement des goujons en métal. Le diamètre du goujon ne doit pas être inférieur à 12 mm.

- Pour bien monter l'unité de perçage, vous avez besoin du kit de fixation (numéro de commande 35720000).
- Percez un trou d'un diamètre de 16 mm, 50 mm de profondeur. Veillez à ce que le trou ne présente pas de poussière.
- Insérez un goujon et ouvrez-le avec un mandrin extensible.
- Insérez le fil dans le goujon.
- Placez l'unité de perçage avec le trou profond à la base du fil.
- Placez la rondelle et vissez bien l'écrou à oreilles.
- Réglez l'unité de perçage dans la plateforme à l'aide des quatre vis

Protection contre les surcharges

I Pour protéger l'utilisateur et la machine contre les surcharges, la **PLD 182.1 NT** est équipée de 3 protections: Mécanique, Electronique, Thermique.

Mécanique: Si le trépan se bloque dans le trou, le limiteur de couple désolidarise le trépan du moteur. Attention: En cas de

blocage instantané, il est nécessaire de tenir fermement et à deux mains la machine; gardez bien votre équilibre.

Electronique: Pour éviter que l'utilisateur ne surcharge l'outil en appliquant une force d'avancée trop importante, un voyant LED est installé sur le couvercle du moteur. Il ne s'allume pas en cas de marche à vide ou de charge normale. En cas de surcharge, le voyant LED est rouge. Maintenant, l'outil doit être déchargé. En cas de manque d'observations longues de l'indication rouge, l'électronique éteindra l'appareil indépendamment. Après avoir déchargé et éteint puis rallumé l'outil, vous pouvez continuer de travailler.

Limiteur de couple

Le limiteur est conçu pour absorber les chocs et les surcharges. C'est un moyen de sécurité complémentaire et en aucun cas une protection complète. **Par conséquent, soyez vigilant durant le perçage pour maintenir son utilité, il doit fonctionner pendant deux secondes maximum. Glisser pendant de longues périodes détruit le limiteur de couple.** A près usure, le limiteur doit être changé par un service spécialisé.

Entretien



Avant de procéder à des travaux d'entretien ou de réparation, retirer la prise du secteur et vérifier la mise hors service de la ponceuse.

Les réparations ne peuvent être effectuées que par un personnel qualifié, choisi en raison de sa formation et de son expérience.

Après chaque réparation, l'appareil doit être examiné par un électricien qualifié. De par sa conception, cette machine nécessite un minimum de soin et d'entretien. Il faut cependant régulièrement effectuer les travaux suivants ou examiner les pièces suivantes.

- Nettoyez correctement l'outil après chaque utilisation. Graissez l'axe de l'outil. Les ouies d'aération doivent être toujours propre prenez soin de ne pas faire entrer de le dans le moteur.
- Après 150 heures d'utilisation, l'huile moteur doit être changée, le changement de l'huile accroît la vie de la machine.
- A près 200 heures d'utilisation, les charbons doivent être vérifiés par un spécialiste et changés si nécessaires. (Charbons d'origine uniquement).
- L'interrupteur, le cable, et la prise doivent être régulièrement vérifiées par un spécialiste.

Notre Service Après-Vente répond à vos questions concernant la réparation et l'entretien de votre produit et les pieces de rechange.

Les conseillers techniques et assistants EIBENSTOCK sont à votre disposition pour répondre à vos questions concernant nos produits et leurs accessoires.

Protection de l'Environnement

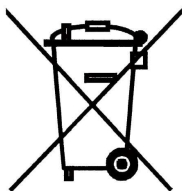


Recyclage des matières premières plutôt que Traitement des déchets

Pour éviter des dommages liés au transport, l'appareil doit être livré dans un emballage résistant.

L'emballage, ainsi que le moteur et ses accessoires sont fabriqués à partir de matériaux recyclables, ce qui permet de les traiter de manière écologique une fois arrivés en fin de vie. Les composants plastiques sont identifiés en fonction de leur nature ce qui facilite leur tri par les usines de retraitement.

Pour les pays européens uniquement



Ne pas jeter les appareils électriques dans les ordures ménagères !

Conformément à la directive européenne 2012/19/UE relative aux déchets d'équipements électriques ou électroniques (DEEE), et à sa transposition dans la législation nationale, les appareils électriques doivent être collectés à part et être soumis à un recyclage respectueux de l'environnement

Bruit / Vibration

Valeurs de mesure du niveau sonore relevées conformément à la norme EN 62841.

Les mesures réelles (A) des niveaux sonores de l'appareil sont:

Niveau de pression acoustique	L_{pA}	85 dB(A)
Niveau d'intensité acoustique	L_{wA}	96 dB(A)
Incertitude	K	3 dB



Portez une protection acoustique!

Valeurs totales des vibrations a_h et incertitude K relevées conformément à la norme EN 60745:

Valeur d'émission vibratoire	a_h	2,5 m/s ²
Incertitude	K	0,3 m/s ²

Le niveau de vibrations revendiqué correspond aux principales utilisations de l'appareil. Cependant, si l'appareil est utilisé pour d'autres applications, avec d'autres outils de travail ou avec un entretien non approprié, le niveau de vibrations peut différer. Ceci peut augmenter sensiblement la sollicitation vibratoire pendant toute la durée de travail.

Pour une estimation précise de la sollicitation vibratoire, il est recommandé de prendre aussi en considération les espaces de temps pendant lesquels l'appareil est éteint ou en fonctionnement, mais non utilisé. Ceci peut réduire sensiblement la sollicitation vibratoire pendant toute la durée de travail. Déterminez des mesures de protection supplémentaires pour protéger l'utilisateur des effets de vibration, telles que par exemple : Entretien de l'outil électroportatif et des outils de travail, maintenir les mains chauds, organisation des opérations de travail.

Fonctionnement défectueux



Dans le cas d'un mauvais fonctionnement de l'interrupteur, il faut débrancher l'outil. Les réparations des outils électriques ne peuvent se faire seulement par spécialiste agréé.

Disfonctionnement

Défectuosité	Cause possible	Reparation
L'outil ne fonctionne pas	Pas de courant Cable ou prise défectueuse Interrupteur défectueux L'interrupteur PRCD s'éteint	Essayer sur une autre prise. Vérifiez l'installation, faire les réparations par un spécialiste Vérifiez l'installation, faire les réparations par un spécialiste Appuyer sur RESET pour allumer
Le moteur fonctionne mais l'outil ne tourne pas	Mauvais enclenchement de l'engrenage ou décrochage accidentel Transmission défectueuse	Utilisez l'interrupteur de l'engrenage pour engager l'engrenage requis Faire les réparations par un spécialiste
La vitesse du moteur diminue	La couronne est défectueuse La pression du débit d'eau est trop importante Le trépan ne coupe plus	Changer la couronne Vérifier le débit d'eau Affûter le trépan à l'aide d'un bloc à aiguiser en mouvement circulaire
Le moteur ne fonctionne pas	Surchauffe Disjoncteur de surcharge	Mettez l'outil en position droite et désengagez l'outil Essayez de redémarrer à l'aide de l' interrupteur
Fuite d'eau	Joint défectueux	Faire les réparations par un spécialiste

Garantie

Conformément à nos conditions générales de vente, la durée de la garantie pour les entreprises est de douze mois (justification par facture ou bon de livraison).

Les dommages résultant d'une utilisation anormale, d'une surcharge ou d'une manipulation non conforme en sont exclus.

Les dommages résultant de vices de matières premières ou de fabrication seront pris en charge gratuitement par réparation ou remplacement.

Les réclamations ne peuvent être acceptées que lorsque l'appareil est envoyé non démonté au Service Après-vente Eibenstock.

CE Certificat de Conformité

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que le produit décrit sous «Caractéristiques techniques» est en conformité avec les normes ou documents normatifs suivants:

EN 62841-1

EN 62841-2-1

EN 55014-1

EN 55014-2

EN 61000-3-2

EN 61000-3-3

conformément aux termes des réglementations en vigueur 2011/65/EU, 2014/30/EU, 2006/42/EG

Dossier technique (2006/42/CE) auprès de:

Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock

Auersbergstraße 10

D – 08309 Eibenstock



Lothar Lässig
General Manager



Frank Markert
Head of Engineering

11.09.2020

Sous réserve de modifications

Belangrijke richtlijnen

Belangrijke richtlijnen en veiligheidsvoorschriften staan met symbolen op de machine



Gebruiksaanwijzing lezen



Werk voorzichtig en geconcentreerd. Houd uw werkplek schoon en vermijd gevaarlijke situaties.



Neem voorzorgsmaatregelen om de gebruiker te beschermen.

Voor uw eigen veiligheid dient u de volgende veiligheidsvoorschriften te volgen:



Draag een veiligheidsbril



Draag een veiligheidshelm



Draag een geluidwerende helm



Draag werkhandschoenen



Draag veiligheidsschoenen

Waarschuwingen:



Opgelet: Gevaarlijk voltage



Opgelet: Heet oppervlak



Machine, boor-en boorinstallaties zijn hard - Gevaar voor beknelling



Gevaar op scheurwonden en snijwonden

Technische gegevens

Nat-diamantkernboor PLD 182.1 NT

Nominale spanning:	230 V ~
Opgenomen vermogen:	2300 W
Ampèrage:	10,5 A
Bestelnummer	0343X000

Frequentie:	50-60 Hz
max. Boordiameter in beton (Natboren):	182 mm
in metselwerk (Droogboren):	202 mm
Gereedschapshouder:	1 ¼" UNC - R ½" binnendraad
Ashals-Ø	60 mm
Beschermingsklasse:	I
Beschermingsgraad:	IP 20
Gewicht:	7,5 kg
Ontstoring:	EN 55014 en EN 61000

standen- drijfwerk	Onbelast draaisnelheid	Nominale draaisnelheid	max. Boordiameter	
			beton	metselwerk
1	0-1000 min ⁻¹	0-520 min ⁻¹	182 mm	202 mm
2	0-2200 min ⁻¹	0-1200 min ⁻¹	82 mm	
3	0-4400 min ⁻¹	0-2500 min ⁻¹	42 mm	

Beschikbare accessoires:

Artikel	Bestelnummer
Diamantboorstandaard BST 182 V/S	09646000
Adapter BST 182 V/S – Ashals - Ø 60mm	35829000
Accessoires voor Boorkolommen	35720000
Diamantboorkronen 31 – 181 mm (nat)	
Diamantboorkronen 52 – 202 mm (droog)	
Boorhulpstuk	
Koperen ring	35450000
Centreerstang	36391000
Waterafzuiging WR 202	35810000
Watertank onder druk, 10 liter, metaal	35810000
Industriële stofzuiger DSS 35 MiP	09919000
Vacuümpomp VP 04	09201000
Vacuümslang	35855000
Vacuüm Stel BST 182 V/S	3588F000

Leveringsomvang

De diamantboor met PRCD beschermende schakelaar geïntegreerd in de kabel, nat-type connector met kogelklep en GARDENA connector, stofafzuiging, 2 open sleutels (SW32 en SW41) en handleiding in transportkoffer.

Toepassing voor Bestemd Doeleinde

De diamondboor **PLD 182.1 NT** is alleen bedoeld voor professioneel gebruik en mag alleen door geïnstrueerd personeel worden gebruikt.

Met een passende boorkop kan het apparaat gebruikt worden voor nat boren van beton en steen en droog boren van bakstenen, kalkzandsteen pore concrete.

Voor nat boren met een diameter van meer dan 70 mm en boren in de 1st versnelling, moet een passende boorstand worden gebruikt.

Boren in de 1st versnelling zonder boorstand is verboden! Bij onachtzaam gebruik kan het contra-draaimoment letsel aan de gebruiker toebrengen!

Veiligheidsvoorschriften



Lees deze handleiding volledig en zorgvuldig. Houdt u aan de veiligheidsvoorschriften. Ook de algemene veiligheidsvoorschriften in de bijgesloten brochure dient u goed te lezen. Vraag om een demonstratie door de verkoper, voordat u de machine voor het eerst gebruikt. Bewaar alle waarschuwingen en voorschriften voor toekomstig gebruik.



Raak de kabel niet aan indien deze beschadigd is tijdens werkzaamheden en sluit onmiddellijk de stroomvoorziening af. Gebruik de machine nooit met een beschadigde kabel.



Voordat u gaat boren in plafonds of muren, verzeker u van de locatie van elektrische-, gas- of waterleidingen. Gebruik hiervoor een metaaldetectie apparaat indien nodig. Raadpleeg de leidinggevende technicus voor de exacte locatie van de leidingen voordat u gaat boren. Zorg bij het boren in plafonds dat het werkgebied eronder vrij is, in geval de boorkern valt.



Zorg dat de machine niet aan direct regenwater blootgesteld wordt.

- **Houd het gereedschap aan de geïsoleerde greepvlakken vast als u werkzaamheden uitvoert waarbij het inzetgereedschap verborgen stroomleidingen of de eigen stroomkabel kan raken.** Contact met een onder spanning staande leiding kan ook metalen delen van het gereedschap onder spanning zetten en tot een elektrische schok leiden.
- Gebruik de machine niet in een omgeving met explosie gevaar.
- Gebruik de machine niet op een ladder.
- Boor niet in materiaal dat asbest bevat.
- Draag de machine nooit aan de kabel. Controleer altijd voor gebruik de machine, kabel en stekker. Reparaties dienen verricht te worden door een geautoriseerde specialist. Zorg dat de machine uit staat als de stroomvoorziening aangesloten wordt.
- Tijdens gebruik moet de machine constant onder toezicht zijn.

- De machine dient uit te staan en afgesloten van de stroomvoorziening indien: er geen toezicht is, bij plaatsen of verwijderen van de boor, bij stroomstoring en bij plaatsen of verwijderen van accessoires.
- De stekker verwijders als het apparaat onverwacht stopt. Dit om onverwacht starten van het apparaat te voorkomen.
- Niet gebruiken indien delen van de behuizing, de knoppen, de kabel of de stekker beschadigd zijn.
- Leg de voedingskabel, verlengkabel en ook de afzuigslang uit de buurt van de machine.
- Elektrisch gereedschap moet regelmatig visueel geïnspecteerd worden door een specialist
- Tijdens gebruik van de boor mag nooit koelwater in de motor komen of in elektrische onderdelen.
- Als er water uit de afvoeropening bij de hals van het toestel komt, het apparaat uitschakelen en laten repareren door een erkend servercenter.
- Boren boven het hoofd mag alleen uitgevoerd worden indien gepaste veiligheidsmaatregelen zijn genomen (water opvang).
- **Leid bij het uitvoeren van boorwerkzaamheden waarbij water moet worden gebruikt, het water weg van het werkgebied van de gebruiker of gebruik een opvangvoorziening voor het water.** Dergelijke voorzorgsmaatregelen houden het werkgebied van de gebruiker droog en verminderen het risico van een elektrische schok.
- **Wanneer het bit beklemd zit, druk dan geen neerwaartse druk meer uit en schakel het gereedschap uit.** Onderzoek waarom het bit klem is komen te zitten, en tref maatregelen om het probleem te verhelpen.
- **Bij het opnieuw starten van een diamantboor die in het werkstuk zit, moet u vóór het starten controleren of het bit vrij draait.** Als het bit beklemd zit, kan het gereedschap eventueel niet starten of overbelast raken of kan de diamantboor uit het werkstuk loskomen.
- **Wacht tot het elektrische gereedschap tot stilstand is gekomen voordat u het neerlegt.** Het inzetgereedschap kan vasthaken en dit kan tot het verlies van de controle over het elektrische gereedschap leiden.
- Houd uw handen droog, schoon en vrij van olie en smeer.
- Raak de draaiende onderdelen niet aan.
- Personen onder de 16 jaar mogen deze machine niet bedienen.



- De gebruiker en mensen in zijn omgeving dienen passende veiligheidsbrillen, een veiligheidshelm, gehoorbescherming, veiligheidshandschoenen en veiligheidsschoenen te dragen tijdens gebruik van de machine.
- **Bij handbediening het apparaat altijd met beide handen vasthouden en er voor zorgen dat u niet kunt vallen. Let op de weerstand van het apparaat als de boor geblokkeerd raakt.**

- **Bij het vastzetten van de boorstandaard op het werkstuk met ankers en bevestigingshulpmiddelen, moet u ervoor zorgen dat de gebruikte verankering de machine tijdens gebruik in bedwang kan houden.** Als het werkstuk zwak of poreus is, kan het anker eruit getrokken worden en de boorstandaard kan zo loslaten van het werkstuk.
- **Bij het vastzetten van de boorstandaard op het werkstuk met een zuignap, moet u de zuignap aanbrengen op een glad, schoon, niet-poreus oppervlak. Bevestig deze niet op gelamineerde oppervlakken zoals tegels en composietcoating.** Als het werkstuk niet glad, vlak of goed vastgehecht is, kan de zuignap weggetrokken worden van het werkstuk.
- **Zorg voor voldoende vacuüm vóór en tijdens het boren.** Als het vacuüm onvoldoende is, kan de zuignap loslaten van het werkstuk.
- **Voer nooit boorwerkzaamheden uit, terwijl de machine alleen met de zuignap is vastgezet, behalve bij omlaag boren.** Als het vacuüm verloren gaat, laat de zuignap
- **Bij het boren door muren of plafonds, moet u zorgen voor de bescherming van personen en het werkgebied aan de andere kant.** Het bit kan door de opening uitsteken of de boorkern kan er aan de andere kant uitvallen.
- **Bevestig de boormachine veilig aan de boorstandaard, voordat u deze gebruikt.** Wegglijden van de boormachine in de boorstandaard kan ertoe leiden dat u de controle over de machine verliest.
- **Bevestig de boorstandaard op een stabiele, vlakke ondergrond.** Als de boorstandaard kan wegglijden of wankel staat, kan de boormachine niet gelijkmatig en veilig worden geleid.
- **Bewaar boorstandaards die niet gebruikt worden, buiten het bereik van kinderen. Laat de machine niet gebruiken door personen die er niet vertrouwd mee zijn of deze instructies niet hebben gelezen.** Gereedschappen zijn gevaarlijk wanneer deze door onervaren personen worden gebruikt.
- **Beveilig vóór alle werkzaamheden aan boorstandaard of boormachine, tijdens pauzes en wanneer deze niet gebruikt wordt, de boorstandaard tegen abusievelijk bewegen door de vastzetrem vast te draaien.**
- **Neem de veiligheids- en werkvoorschriften voor de gebruikte boorstandaard en het gebruikte toebehoren strikt in acht.**
- **Bij het werken met het apparaat altijd de grootst mogelijke voorzichtigheid in acht nemen.**
- **Bewaar het elektrische gereedschap als u het niet gebruikt op een veilige plaats.** Bewaar het op een droge en afsluitbare plaats. Daarmee voorkomt u dat het elektrische gereedschap tijdens het bewaren beschadigd of door onervaren personen bediend wordt

Kijk in de bijgesloten brochure voor meer veiligheidsvoorschriften!

Stroomvoorziening



De **PLD 182.1 NT** is veiligheidsklasse I. Om veiligheidsredenen mag de machine alleen gebruikt worden met een GFCI. Hiervoor is een aardlekschakelaar geïntegreerd in de kabel voor gebruik in een geaarde stekker.

Opgelet!



- De PRCD mag nooit in water komen.
- De PRCD mag niet worden gebruikt om de motor aan of uit te zetten.
- **Vóór u aan het werk begint, moet u controleren of de PRCD werkt (zie hierna: Gebruik van de PRCD)**

Controleer eerst of het beschikbare voltage en de beschikbare frequentie overeenkomen met de gegevens op het typeplaatje. Een afwijking in voltage van +6 tot -10 % is toegestaan.

Gebruik alleen drieaderige verlengkabels met beschermende geleiding en voldoende aderdoorsnede (min. 2,5 mm²). Een aderdoorsnede die te klein is kan leiden tot overmatig spanningsverlies en tot oververhitting van de kabel en de motor.

Aanbevolen minimale doorsneden en maximale kabellengtes

Netspanning	Dwarsdoorsnede in mm ²	
	1.5	2.5
110V	20 m	40 m
230V	50 m	80 m

De gereedschap is uitgerust met een opstart snelheidsbegrenzer om te voorkomen dat snelle automatische stroomonderbrekers onbedoeld worden geactiveerd.

Extra handgreep



Bij handmatig gebruik mag de boor alleen worden gebruikt in combinatie met de bijgevoegde losse handgreep. Deze wordt aangebracht op de spanhals en bevestigd door de greep aan te draaien.

In-/uitschakelen

Momentschakeling - boren uit de losse hand

Inschakelen: aan-uitschakelaar indrukken.

Uitschakelen: aan-uitschakelaar loslaten.

Permanente schakeling

Inschakelen: aan-uitschakelaar indrukken en in ingedrukte toestand vergrendelen met behulp van de vaststelknop.

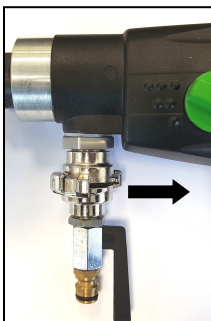
Uitschakelen: aan-uitschakelaar nogmaals indrukken en weer loslaten.



Opgelet!

Druk alleen op de vergrendelingsknop als u een stander gebruikt. In geval de machine stopt met werken, laat de vergrendelingsknop onmiddellijk los door op de aan/uitschakelaar te drukken, zodat de machine niet per ongeluk wordt herstart (gevaar voor letstel).

Wateraansluiting



Plaats de adapter met de kogelklep op de connector van het apparaat en draai in de richting van de pijl totdat deze stopt. Sluit het apparaat aan op de watertoevoer of drukvat met behulp van de drukklep.

Opgelet! De maximale waterdruk mag niet meer zijn dan 3 bar. Gebruik een onlastklep als de waterdruk hoger is.

De connector voor het apparaat moet van het type GARDENA slang connector zijn. Deze is verkrijgbaar bij uw plaatselijk dealer.

Gebruik uitsluitend schoon kraanwater.

Als er water uit de afvoeropening bij de hals van het toestel komt, het apparaat uitschakelen en laten repareren door een erkend servercenter.

Stofafzuiging



De stof die vrij komt tijdens het gebruik is gevaarlijk voor de gezondheid. Het wordt aanbevolen tijdens gebruik een deduster te gebruiken en een stofmarker te dragen. Plaats de adapter voor de deduster op de gereedschapshouder. Een geschikte droog/nat deduster is onze DSS 25 M, die als add-on beschikbaar is. Gebruik van een dedusting systeem is ook een vereiste voor optimale presaties van de boot (luchtgekoeld).

Schakelen

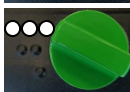
1
510 min⁻¹



2
1200 min⁻¹



3
2500 min⁻¹



De **PLD 182.1 NT** is voorzien van een mechanische 3-versnellingen transmissie in olie. Pas de rotatiesnelheid van de motor aan de boordiameter aan (kijk op de type plaatje voor details). Zet de versnellingsschakelaar op een hogere of lagere versnelling tot de aanslag. Versnellingen mogen alleen veranderd worden tijdens stilstand van de motor. Bij haperingen bij het overschakelen kan het nodig zijn de boor lichtjes te draaien.

⚠ Waarschuwing!

- **Alleen de snelheid veranderen als het apparaat is uitgeschakeld!**
- **Nooit overmatige druk uitoefenen.**
- **Gebruik hiervoor geen gereedschappen als moersleutels of hamers, alleen met de hand overschakelen!**

	Diameter mm	standen-drijfwerk
Handmatig boren	42 – 82	2
	12 – 42	3
Boren met stand	72 – 182	1
	42 – 82	2
	12 – 42	3

Handmatig boren

Open de kogelklep en schakel het apparaat aan.

Houd het apparaat vast met beide handen. Laat het apparaat licht overhellen. Als de boor in het materiaal zit (ongeveer 1/8 tot 1/4 van de omtrek), het apparaat op een hoek van 90 zetten en doorgaan met boren. Zorg ervoor dat de boor de juiste hoek aan houdt.

Boor verder overeenkomstig met de boordiameter en vermogen van het apparaat. Let op de LED in de hendel.

Als deze rood oplicht, de druk verminderen.

Als de boor vastloopt, niet proberen deze los te krijgen door het apparaat aan en uit te schakelen. Dit kan voortijdige slijtage aan de veiligheidskoppeling veroorzaken. Schakel het apparaat direct uit en maakt de boor los door deze naar links of rechts te draaien met een geschikte tang. Trek de boor voorzichtig uit het boorgat.

Gebruik van waterzuigerring is verplicht bij boren “boven uw hoofd.”

Diamantboorkronen

De diamantboren met 1 ¼" UNC binnendraad en boren met R ½" buitendraad kan worden vastgeschroefd op de werkende spindel.

Gebruik altijd boren die passen bij het materiaal dat geboord moet worden. U kunt schade aan het apparaat voorkomen doe boren te gebruiken die gebalanceerd zijn en niet vermormd. Let er op dat de diamontsegmenten voldoen reliëf aan de boorkopzijde van het apparaat hebben.

Verwisselen van de boor



Waarschuwing!

Deze machine is erg zwaar en kan heet worden tijdens gebruik of scherp. U kunt uw handen branden, snijden of scheuren of uw ledematen pletten tussen onderdelen.

Sluit de stroomvoorziening af voordat u aan de machine gaat werken. Plaats de boorinrichting in de hoogste positie. Draag altijd beschermende handschoenen als u onderdelen vervangt

De booras heeft een rechtse draad

Om de as vast te houden gebruikt u een steeksleutel SW 32 op de booras. Verwijder nooit de boor door erop te slaan (met een hamer) omdat dit beschadiging veroorzaakt aan de kernboor. Om verwijdering van de boor te vergemakkelijken, kunt u wat watervast vet op de booras en op de koperen ring tussen de booras en de boor smeren.

Na het boren

Nadat u klaar bent met boren:

- Verwijder de kernboor uit het boorgat.
- Schakel de motor uit. Gebruik hiervoor de motorschakelaar en niet de PRCD schakelaar.
- Sluit de watertoevoer.

Verwijdering van de boorkern indien dit vast zit in de kernboor.

- Verwijder de kernboor van de motor.
- Plaats de boor in een verticale positie.
- Sla zachtjes met het houten handvat van een hamer tegen de buis totdat de boorkern eruit glijdt. Sla de kernboor nooit met kracht tegen een muur of bewerk de kernboor nooit met gereedschappen als hamers en moersleutels. De buis kan daardoor vervormen zodat de boorkern niet meer verwijderd kan worden en de kernboor niet meer gebruikt kann worden.

Verwijdering van de boorkern uit een blind gat

Breek de kern af met een wig of hefboom. Verwijder de kern met een tang of door een gat in de kern te boren, hier een schroef in te plaatsen en zo de kern eruit te trekken.

Boren met stand

Omdat de boor-stand niet is meegeleverd, worden hier enkele belangrijk kenmerken beschreven.

Raadpleeg de gebruiksaanwijzing voor de boor-stand voor nadere bijzonderheden.

Vacuüm bevestiging:

Bij gebruik van **vacuüm** er voor zorgen dat dit voldoende is (minimum - 0.8 bar). Controleer dat de pakkingen niet versleten zijn.

Opgelet! Vacuümbevestiging not aan de muur of boven het hoofd gebruiken!

Zorg ervoor dat de stelschroeven zodanig gesteld worden dat ze niet uit de onderkant van de boorstand steken; dit om te voorkomen dat het vacuüm beïnvloed wordt en de stand los komt van de ondersteuning.

Deuvel bevestiging:

De meest gebruikte bevestigen in de **deuvel bevestiging**.

Gebruik indien mogelijk alleen metalen deuvels. De diameter van de deuvel mag niet kleiner zijn dan 12 mm.

- Om de boor correct te bevestigen, gebruikt u de bevestigingset (bestelnummer 35720000).
- Boor een gat met een diameter van 16 mm en een diepte van 50 mm. Zorg ervoor dat het gat stofvrij is.
- Plaats een deuvel in de opening en open het met een priem.
- Schroef de stang in de deuvel.
- Breng de booreenheid met de diepe opening in de basis op het stalen stang.
- Plaats de ring en zet de vleugelmoer goed vast.
- Vestel de booreenheid in het platform door middel van de vier schroeven.

Overbelastingsbeveiliging

Om de gebruiker, de motor en de boor te beschermen, is de **PLD 182.1 NT** uitgevoerd met mechanische, elektronische en thermische overbelastingsbeveiliging.

Mechanisch: Als de boor plotseling geblokkeerd raakt in het boorgat zal een slipkoppeling de boor van de motor ontkoppelen.

Electronisch: Om de gebruiker te waarschuwing tegen het overbelasting van de boor, is een LED op de behuizing van de boor aangebracht. Deze brandt niet tijdens normaal gebruik met normale bestasting. De LED licht rood op bij overbelasting. Nu moet het apparaat opgeladen worden. Als de rode indicator langere tijd niet brandt, wordt de spanning van het toestel uitgeschakeld. U kunt weer doorgaan met gebruik als u het apparaat uit- en weer inschakelt.

Slipkoppeling

De slipkoppeling is ontworpen om schokken en overmatige belastingen te absorberen. Het is bedoeld als een hulpmiddel en niet als een volledige beveiliging. Wees dus altijd voorzichtig tijdens het boren. **Om de bruikbaarheid van de machine te behouden mag de slipkoppeling maximaal 2 seconden in werking zijn. Slippen voor langere periodes kan de koppeling beschadigen. Na overmatige slijtage moet de koppeling vervangen worden door een erkende service dealer.**

Onderhoud



Sluit de stroomtoevoer af voordat u gaat werken aan de machine!

Reparaties mogen uitsluitend door gekwalificeerd, op basis van haar opleiding en ervaring geschikt personeel doorgevoerd worden. Het apparaat dient na iedere reparatie door een vakkundige elektromonteur gecontroleerd te worden. Het elektrische gereedschap is zodanig ontworpen, dat een minimum aan onderhoud noodzakelijk is. Regelmatig dienen echter volgende werkzaamheden uitgevoerd c.q. dienen volgende componenten gecontroleerd te worden.

- Maak de kernboormachine schoon na het boren. Vet daarna de draad van de booras in. De ventilatiegaten moeten altijd open zijn en schoon. Let erop dat er tijdens de schoonmaak geen water in de machine komt.
- Na eerste 150 werkuren moet de transmissie olie vervangen worden. Dit zal de levensduur van de transmissie aanzienlijk verlengen.
- Na ongeveer 200 werkuren dienen de koolborstels geïnspecteerd te worden door een specialist en indien nodig vervangen. Gebruik alleen originele koolborstels
- Schakelaars, kabel en stekker moeten elk kwartaal gecontroleerd worden door een specialist.

Onze klantenservice beantwoordt uw vragen over reparatie en onderhoud van uw product en over vervangingsonderdelen.

Het EIBENSTOCK-team voor gebruiksadvisen helpt u graag bij vragen over onze producten en toebehoren.

Milieubescherming



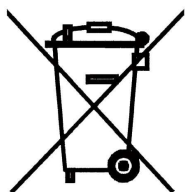
Recyclage in plaats van afvalverwijdering

Om beschadiging tijdens het transport te vermijden moet het apparaat in een stevige en stabiele verpakking geleverd worden.

Verpakking, apparaat en toebehoren zijn van recycleerbaar materiaal vervaardigd en moeten dienovereenkomstig behandeld en verwerkt

worden. De plastic elementen van het apparaat zijn speciaal gemerkt. Hierdoor kunnen ze op milieubewuste wijze gesorteerd en/of geëlimineerd worden door ze te deponeren bij de aanbevolen inzamelinstallaties.

Alleen voor EU-landen



Geef elektrisch gereedschap niet met het huisvuil mee!

Volgens de Europese richtlijn 2012/19/EU inzake oude elektrische en elektronische apparaten en de toepassing daarvan binnen de nationale wetgeving, dient gebruikt elektrisch gereedschap gescheiden te worden ingezameld en te worden afgevoerd naar een recycle bedrijf dat voldoet aan de geldende milieu-eisen.

Geluid en trilling

Meetwaarden voor geluid bepaald volgens EN 62841.

Het A-gewogen geluidsniveau van het gereedschap bedraagt kenmerkend:

Geluidsdrukniveau L_{pA} 85 dB(A)

Geluidsvermoggenniveau L_{wA} 96 dB(A)

Onzekerheid K 3 dB



Draag oorbescherming !

Totale trillingswaarden a_h en onzekerheid K bepaald volgens EN 60745:

Trillingsemissiewaarde a_h 2,5 m/s²

Onzekerheid K 0,3 m/s²

Het aangegeven trilniveau vertegenwoordigt de voornaamste toepassingen van het elektrische gereedschap. Als het elektrische gereedschap echter voor andere toepassingen met afwijkend inzetstuk of onvoldoende onderhoud gebruikt wordt, kan het trilniveau afwijken. Dit kan de belasting door trillingen tijdens de gehele arbeidsperiode aanzienlijk doen toenemen.

Voor een nauwkeurige taxatie van de belasting door trillingen dient er ook rekening gehouden te worden met de perioden, tijdens dewelke het apparaat uitgeschakeld is of weliswaar in werking is, maar niet effectief gebruikt wordt. Dit kan de belasting door trillingen tijdens de gehele arbeidsperiode aanzienlijk doen afnemen. Leg bijkomende veiligheidsmaatregelen ter bescherming van de bediener vóór de uitwerking van trillingen vast, zoals bijvoorbeeld het onderhoud van elektrisch gereedschap en inzetstukken, het warm houden van de handen, de organisatie van arbeidsprocessen.

Defecten



Zet bij een defect de machine uit en sluit de stroomtoevoer af. Reparaties aan de elektrische delen van de machine mogen alleen uitgevoerd worden door een specialist.

Problemen oplossen

Probleem	Mogelijke oorzaak	Reparatie
De machine werk niet	Stroomtoevoer onderbroken Stroomkabel of –stekker defect Schakelaar defect De PRCD-schakelaar is uit	Probeer een andere machine op dezelfde stroomtoevoer Laat de kabel en stekker controleren door een specialist en indien nodig vervangen Laat de schakelaar controleren door een specialist en indien nodig vervangen duk op RESET om in te schakelen
Motor loopt, boorkop draait niet	Versnelling niet goed or per ongeluk ingeschakeld Transmissie defect	Bedien de schakelaar om de gewenste snelheid in te stellen Laat de machine repareren door een erkende service dealer
Boorsnelheid verminderd	Kernboor defect Te hoge waterstroom voorkomt zelf-slijpen van de boor Boorkop schuurt	Controleer de kernboor op beschadigingen, vervang indien nodig Reguleer waterdoorvoer Slijp de kernboor op een wetsteen met stromend water
Motor schakelt uit	Motor stopt Machine oververhit -Overbelastingsbescher ming geactiveerd	Hou de machine in een rechte positie. Ontlast de machine en activeer deze door de schakelaar uit/aan te zetten.
Water lekt van transmissie-behuizing	Afdichtingsringen defect	Laat de machine repareren door een erkende service dealer

Garantie

Op Eibenstock-gereedschap staat garantie overeenkomstig de nationale, wettelijke bepalingen (de faktuur of leveringsbon geldt als garantiebewijs)

Defecten, die aan natuurlijke slijtage, overbelasting of onvakkundige behandeling toe te schrijven zijn, zijn van de garantie uitgesloten.

Defecten, die door materiaal- of fabricagefouten zijn ontstaan, worden gratis door levering van een nieuw onderdeel of reparatie verholpen.

Klachten kunnen alleen ingewilligd worden, als het apparaat, zonder gedemonteerd te zijn geweest, naar de leverancier of naar een Eibenstock-werkplaats gezonden wordt.

Wij verklaren als alleen verantwoordelijke dat het onder „Technische gegevens” beschreven product voldoet aan de volgende normen en normatieve documenten:

EN 62841-1

EN 62841-2-1

EN 55014-1

EN 55014-2

EN 61000-3-2

EN 61000-3-3

volgens de bepalingen van de richtlijnen 2011/65/EU, 2014/30/EU, 2006/42/EG

Technisch dossier (2006/42/EG) bij:

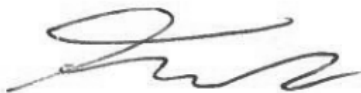
Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock

Auersbergstraße 10

D – 08309 Eibenstock



Lothar Lässig
General Manager



Frank Markert
Head of Engineering

11.09.2020

Wijzigingen voorbehouden.

Ihr Fachhändler
Your distributor
Votre marchand spécialisé
Uw distributeur

Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock
Auersbergstraße 10
D – 08309 Eibenstock
www.eibenstock.com
+49 (0) 37752 / 5030



EIBENSTOCK

Vakuum Technik

D	Originalbetriebsanleitung.....	2 - 10
GB	Original Instructions.....	11 - 19
F	Notice originale.....	20 - 28
NL	Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing.....	29 - 37
PL	Dokumentacja techniczno-ruchowa.....	38 - 46



Diamantbohrständer / Diamond Drill Rig / Support de perceuse
Diamant Boorinstallatie / Statyw wiertnicy diamentowej

BST 182 V/S



Wichtige Sicherheitshinweise

Warnzeichen



Warnung vor allgemeiner Gefahr



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Warnung vor heißer Oberfläche



Maschine, Bohrkronen und Bohrstände sind schwer – Vorsicht Quetschgefahr



Reiß- bzw. Schneidgefahr

Zu Ihrem Schutz sollten Sie folgende Schutzmaßnahmen treffen



Gehörschutz benutzen



Augenschutz benutzen



Schutzhelm benutzen



Schutzhandschuhe benutzen



Schutzschuhe benutzen



Vor allen Arbeiten am Gerät unbedingt Netzstecker ziehen!

Technische Daten

Maße:	350 x 250 x 1050 mm
Säulenlänge:	995 mm
Gewicht:	14 kg
Maximaler Bohrdurchmesser:	202 mm
Neigung:	0° bis 45°
Schlittenbremse:	Ja
Arretierung in der Endlage:	Ja
Aufnahme des Motors:	Schnellwechselaufnahme
Anpassung an Untergrund:	4 Verstellerschrauben / 2 Libellen

lieferbares Sonderzubehör:

Artikel	Bestell Nr.
Radachse	3582B
Befestigungsset (Beton)	35720
Befestigungsset (Mauerwerk)	35724
Einschlagdübel für Beton	35722
Rawl – Dübel für Mauerwerk	35725
Schnellspannsäule	35730
Wassersammelring WR 202	3587C
Gummidichtung ED 202 für Wassersammelring WR 202	3586K
Vakuumpumpe VP 04	09204
Vakuumschlauch	35855
Vakuumsset BST 182 V/S	3585F

Lieferumfang

Diamantbohrständer mit Vorschubhebel, Innensechskantschlüssel und Bedienungsanleitung im Karton.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Diamantbohrständer **BST 182 V/S** ist für Diamantkernbohrgeräte mit Befestigung mittels Schnellspannprisma (z.B.: ETN 162/3 oder EBM 182/3) konzipiert.

Der maximale Bohrdurchmesser darf 202 mm nicht überschreiten!

Bei Bohrungen nach oben ist generell eine Wasserauffangvorrichtung zu verwenden.

Bei falschem oder zweckentfremdetem Gebrauch übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung.

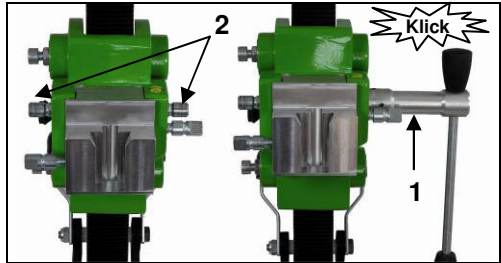
Einsatz



Überprüfen Sie nach jeder Neueinstellung den festen Sitz der Schrauben, damit sicher mit dem Bohrständer gearbeitet werden kann.

Anbringung des Vorschubhebels

- Bringen Sie den Vorschubhebel (1) in Abhängigkeit von der auszuführenden Arbeit links oder rechts am Schlitten (2) an.
- Prüfen Sie, ob der Vorschubhebel (1) fest sitzt.



Befestigung des Bohrständers

Bohrlochmittenanzeiger:

Zum einfachen und genauen Positionieren des Bohrständers ist dieser mit einem Bohrlochmittenanzeiger ausgestattet.



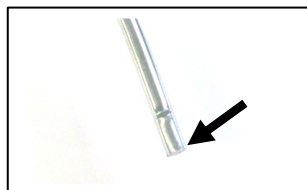
Markieren Sie die Mitte der zu erstellenden Bohrung. Klappen Sie den Bohrlochmittenanzeiger bis zum Anschlag aus (siehe Abb.).

Positionieren Sie den Bohrständer so, dass je nach Maschinenmontage die Spitze oder Rille des Anzeigers genau auf die Markierung der Bohrlochmitte zeigt.

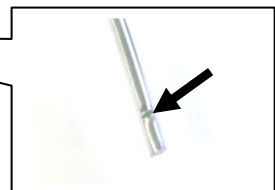
Nachdem der Bohrständer fest montiert ist, klappen Sie den Bohrlochmittenanzeiger wieder ein.

Maschinenmontage

über Schnellaufnahme:

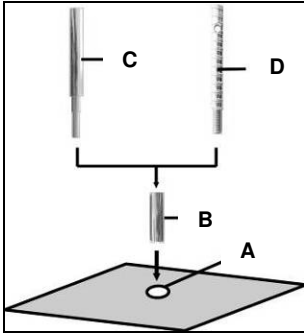


Spitze



Rille

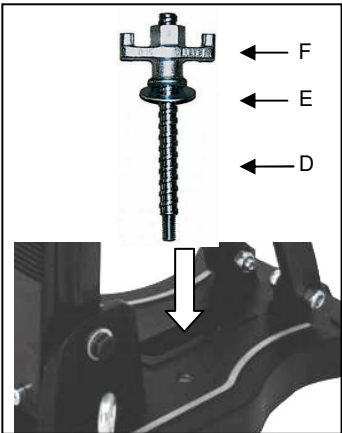
Befestigung durch Dübel in Beton



- Zeichnen Sie sich die Position der Befestigungsbohrung auf der zu bohrenden Fläche an.
- Bohren Sie das Loch (Ø 15) 50 mm tief (A), in das der Dübel M12 (B) eingesetzt werden soll; setzen Sie den Dübel ein und spreizen Sie ihn mit dem Dübelsetzwerkzeug (C) auf.
- Schrauben Sie die Schnellspannschraube (D) in den Dübel ein.



Für Mauerwerk sind Rawl-Dübel zu verwenden (Bohrloch-Ø 20mm).



- Setzen Sie den Ständer auf.
- Fixieren Sie die Unterlegscheibe (E) und schließlich die Befestigungsmutter (F) auf der Schnellspannschraube (D).
- Ziehen Sie die Mutter (F) mit einem Schlüssel SW 27 fest.
- Vor und nach dem Festziehen der Mutter (F) sind die 4 Stellschrauben zur Anpassung an den Untergrund entsprechend zu verstellen.



Unbedingt prüfen, ob der Ständer fest montiert ist.

Befestigung durch Vakuum am Fußboden:

Verwenden Sie die Vakuumbefestigung nicht an der Wand und Überkopf!

Für eine Unterdruck-Anbringung darf die zu bohrende Fläche nicht porös, muss eben und rissfrei sein.

Ist das nicht der Fall, kann diese Art der Anbringung nicht verwendet werden. Für die Vakuum-Anbringung benötigen Sie eine Vakuumpumpe, den Vakuumschlauch sowie das Vakuumset BST 182 V/S (siehe Abb.).

Diese sind auf Anfrage erhältlich.



Montage Vakuumset:

Positionieren Sie Anschlussplatte des Vakuumsets wie abgebildet auf dem Bohrständerfuß. Mithilfe der Zylinderschraube M8x30 sowie der Unterlegscheibe wird die Anschlussplatte von unten mit dem Bohrständerfuß verschraubt.

Prüfen Sie den korrekten Sitz der Anschlussplatte.

Legen Sie die Moosgummidichtung in die Nut an der Unterseite des Fußes.



Beachten Sie bitte, dass die Nivellierschrauben so eingestellt sind, dass sie nicht aus der Unterseite des Bohrständerfußes herausragen, da sonst das Vakuum beeinflusst wird und der Ständer sich vom Untergrund lösen kann.

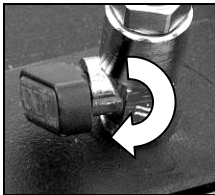
Achten Sie bei der Vakuumbefestigung auf ein ausreichend hohes Vakuum (min. – 0,8 bar). Sorgen Sie dafür, dass die Dichtungen nicht verschlissen sind.

Verbinden Sie den Bohrständer und die Vakuumpumpe mit Hilfe des Vakuumschlauchs.

Bringen Sie den Bohrständer in die richtige Position, öffnen Sie den Kugelhahn an der Anschlussplatte und schalten Sie die Pumpe ein.

Die Vakuumpumpe muss während der gesamten Arbeitszeit weiterlaufen und ist so zu platzieren, dass sie das Manometer einsehen können.

Überprüfen Sie unbedingt den festen Sitz bevor Sie mit dem Bohren beginnen!

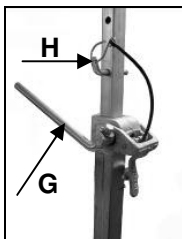


Zum Lösen der Vakuumbefestigung schließen Sie den Kugelhahn. Damit wird ein Entlüftungsventil geöffnet, über das das Vakuum entweichen kann.

Somit ist bei Bedarf ein Umsetzen des Ständers bei laufender Vakuumpumpe möglich.

Befestigung durch Schnellspannsäule

Um den Bohrständer mittels der Schnellspannsäule Verstreben zu können, muss der Abstand zur gegenüberliegenden Wand zwischen 1,7 m und 3 m betragen.



Positionieren Sie den Bohrständer. Setzen Sie die Schnellspannsäule so dicht wie möglich hinter der Säule auf dem Ständerfuß auf. Fixieren Sie den Bohrständer durch Drehen der Kurbel (G) in Uhrzeigersinn. Sichern Sie die Einstellung mit dem dazugehörigen Bolzen (H).

Achtung!

Es ist wichtig, dass der Bohrständer fest mit dem Untergrund verbunden ist. Nicht korrekt befestigte Bohrständer können zur Verletzung des Bedieners und Beschädigung der Bohreinheit führen.

Bewegungen während des Bohrens verursachen ein Schlagen der Bohrkrone gegen die Bohrungswand, was zum Ausbrechen der Segmente führen kann. Die Bohrkrone kann sich ebenso im Bohrloch verkanten, was wiederum Schäden an dieser verursacht.

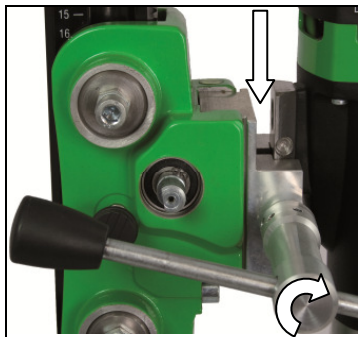
Befestigung der Kernbohrmaschine



**Tragen Sie Schutzhandschuhe!
Vorsicht beim Einsetzen der Maschine, Quetschgefahr!**

Montage der Kernbohrmaschine

Der Maschinenhalter hat eine spezielle Schnellspannaufnahme für die Maschine. Dabei wird das Prisma am Getriebegehäuse der Maschine in die Schwalbenschwanzaufnahme des Maschinenhalters von oben eingesetzt und durch den seitlichen Feststeller mit Hilfe des Drehkreuzes fest verspannt.



Fahren Sie den Maschinenhalter des Bohrständers so weit nach oben, bis dieser in der Endlage einrastet.

Öffnen Sie die Verriegelung der Aufnahme indem Sie den Feststeller mithilfe des Vorschubhebels soweit herausdrehen, bis diese die Führung freigibt. Setzen Sie die Maschine wie abgebildet in den Bohrständer ein.

Sichern Sie die Maschine durch Anziehen des Feststellers mittels Vorschubhebel.



Für den Betrieb der Kernbohrmaschine sind deren Bedienungsanleitung und die zugehörigen Sicherheitshinweise strikt zu beachten!

Inbetriebnahme

Um die Bohreinheit sicher zu betreiben, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Angaben zum Einsatzort

- Befreien Sie den Einsatzort von allem, was den Arbeitsvorgang behindern könnte.
- Achten Sie auf ausreichende Beleuchtung des Einsatzortes.
- Halten Sie die angegebenen Bedingungen für den Anschluss an die Stromversorgung ein.
- Verlegen Sie die Elektroleitungen so, dass eine Beschädigung durch das Werkzeug ausgeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie ständig ausreichend Sicht auf den Arbeitsbereich haben und jederzeit alle erforderlichen Bedienelemente und Sicherheitseinrichtungen erreichen können.
- Halten Sie andere Personen von Ihrem Arbeitsbereich fern, um Unfälle zu vermeiden.

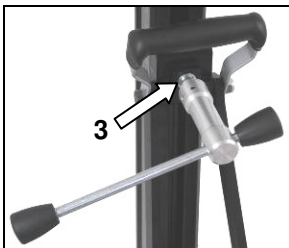
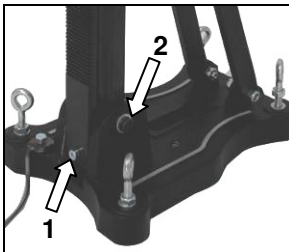
Raumbedarf für Betrieb und Wartung

Halten Sie wenn möglich ca. 2 m um die Maschine für Betrieb und Wartung frei, so dass Sie sicher arbeiten können und bei Betriebsstörungen sofort eingegriffen werden kann.

Bohren

Bohren Sie am Anfang sehr langsam, da die Krone nur mit einem Bruchteil ihrer Schnittfläche ins Material greift. Wenn Sie zu schnell oder mit einem zu hohen Druck bohren kann die Krone verlaufen.

Schräg bohren



- Entfernen Sie die Schraube (1), welche die Säule bei 90° arretiert.
- Lockern Sie die seitliche Passschraube (2) an der Fußplatte.
- Lösen Sie mit Hilfe des Vorschubhebels den Feststeller (3) an der Abstützung.
- Nun schwenken Sie die Säule bis zum gewünschten Winkel.
- Ziehen Sie die Passschraube (2) und den Feststeller (3) wieder fest.

Die Skala an der Zahnsäule erleichtert Ihnen die Einstellung des Bohrwinkels.

Bohren mit Wasser

Bei Wasserkühlung der Kernbohrkrone empfiehlt sich der Einsatz eines Wassersammelringes. Dieser wird mit einem Spannbügel auf die in der Fußplatte befindlichen Schrauben montiert und gewährleistet ein sauberes Bohren, vor allem bei Überkopf- oder seitlichen Arbeiten. (siehe Sonderzubehör Seite 3).

Demontage der Kernbohrereinheit



- Fahren Sie den Maschinenhalter mit dem Kernbohrgerät so weit nach oben, bis dieser in der Endlage einrastet.
- Entfernen Sie die Bohrkronen.
- Lösen Sie die Klemmschraube am Maschinenhalter und heben Sie die Kernbohrmaschine aus dem Bohrständer. (s.S. 7)
- Lösen Sie die Flügelmutter (F). (s.S. 5)
Halten Sie dabei den Bohrständer fest!
- Entnehmen Sie den Bohrständer
- Drehen Sie die Schnellspannschraube (D) heraus. (s.S. 5)

Pflege und Wartung

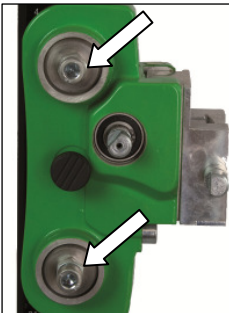
- Halten Sie den Ständer immer sauber, insbesondere die Bohrsäule mit der Verzahnung und den 4 Gleitkugeln im Maschinenhalter. Um die Leichtgängigkeit der Ritzelwelle zu gewährleisten ist diese etwas zu ölen.
- Für den einwandfreien Betrieb des Bohrständers müssen die Gleitkugeln des Maschinenhalters spielfrei an der Bohrsäule entlang gleiten.



Achtung!

Überprüfen Sie nach jeder 10. Bohrung diese Einstellung!

Sollte sich die Position verändert haben, kann sie wie folgt nachgestellt werden:



- Lösen Sie mit Hilfe eines Maulschlüssels SW 17 die Kontermutter auf der Innensechskantschraube.
- Regulieren Sie mit Hilfe eines Sechskantstiftschlüssels SW 8 die Innensechskantschrauben und somit den Andruck der Gleitkugeln zur Säule.
- Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest und prüfen Sie die Leichtgängigkeit des Maschinenhalters auf der Führungssäule des Diamantbohrständers.

Verhalten bei Störungen



Schalten Sie die Maschine bei Betriebsstörungen aus und trennen Sie diese vom Stromnetz. Arbeiten an der Elektrik der Maschine dürfen nur von einem Elektrofachmann vorgenommen werden.

Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Bohrereinheit hat Spiel	Ständer hat sich gelockert	Flügelmutter der Schnellspannschraube nachziehen
	Führung hat zu viel Spiel	Führung nachstellen (s. Seite 9)
	Gleitkugeln verschlissen	Gleitkugeln austauschen

Gewährleistung

Entsprechend unserer allgemeinen Lieferbedingungen gilt im Geschäftsverkehr gegenüber Unternehmen eine Gewährleistungsfrist für Sachmängel von 12 Monaten. (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein). Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, bleiben davon ausgeschlossen. Schäden, die durch Material- oder Herstellfehler entstanden sind, werden unentgeltlich durch Reparatur oder Ersatzlieferung beseitigt. Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn das Gerät unzerlegt an den Lieferer oder eine Eibenstock-Vertragswerkstatt gesandt wird.

CE Konformitätserklärung

Es ist erforderlich, dass die in diesem Bohrständer betriebene Maschine (z.B.: ETN 162/3 oder EBM 182/3) den in den technischen Daten des Bohrständers beschriebenen Anforderungen (z.B.: Bohrdurchmesser, Maschinenaufnahme) entspricht. Wir erklären hiermit, daß diese Einheit entsprechend der Richtlinie 2006/42/EG konzipiert wurde.

Die Inbetriebnahme dieser Einheit ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, daß das Elektrowerkzeug, das mit dieser Einheit verbunden werden soll, den Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG entspricht (erkennbar durch die CE-Kennzeichnung am Elektrowerkzeug).

Vakuum Technik GmbH Eibenstock
Lothar Lässig
21.09.2015

Important Instructions

Warning symbols:



Warning: general precaution



Warning: dangerous voltage



Warning: hot surface



Tool, drill bit and rig are heavy – Caution: risk of squashing



Danger of tearing or cutting

During work you should wear goggles, ear protectors, protective gloves, and sturdy work clothes!



Wear ear protection



Wear safety goggles



Wear protective helmet



Wear protective gloves



Wear protective boots



Do disconnect from power before working on the tool!

Technical characteristics

Measures:	350 x 250 x 1050 mm
Length of the column:	995 mm
Weight:	14 kg
Max. drilling diameter	202 mm
Inclination:	0° bis 45°
Carriage brake:	Yes
Locking in top position:	Yes
Fixture of the motor:	quick change connection
Adaptation to surface	4 positioning screws / 2 bubble levels

Available special accessories:

Item	Order no.
Wheel axle	3582B
Fastening set (concrete)	35721
Fastening set (brickwork)	35724
Spare dowel	35722
Rawl – dowel	35725
Quick action bracing unit	35730
Water suction ring WR 202	3587C
Spare seal for water suction ring ED 202 for WR 202	3586K
Vacuum pump VP04	09204
Vakuum tube	35855
Vacuum set BST 182 V/S	3585F

Supply

Diamond drill rig base gasket, fastening screws, Allen screw, turnstile and operating instructions in a cardboard box.

Application for indented purpose

The diamond drill rig **BST 182 V/S** is made for diamond core drills with a special quick connection fixture (e.g.: ETN 162/3 or EBM 182/3).

The max. drilling diameter must not exceed 202 mm.

For overhead drilling an efficient water collection must be used.

In case of wrong handling or misuse, the producer does not assume any liability.

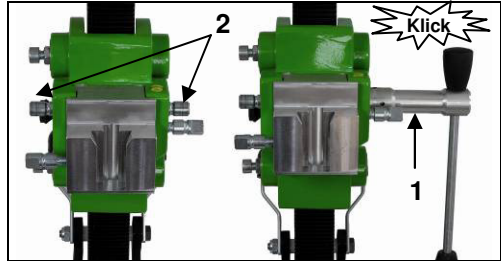
Use



After each readjustment always check that the screws are tightly fixed so that safe operating of the drill rig is possible.

Mounting the turnstile

- Mount the turnstile (1) on the right or left side of the carriage (2) depending on the work to be performed.
- Check whether the turnstile (1) is fixed tightly.



Fastening of the drill rig

Hole centering indicator:

The drill rig is fitted with a hole centering indicator for easy and precise positioning.



Mark the center of the hole to be drilled.

Fully extend the hole centering indicator (see fig.).

Position the drill rig in such a way that the tip or the groove of the indicator points precisely to the hole center mark.

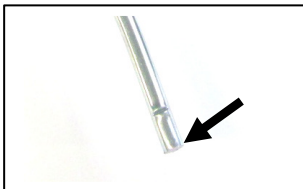
After the drill rig has been fastened, put the hole center indicator back in its original position.

Assembly Machine

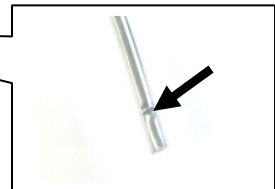
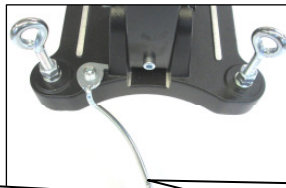
about quick connection



about adapter collar clamping:

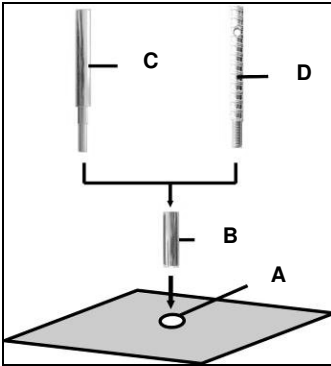


tip



groove

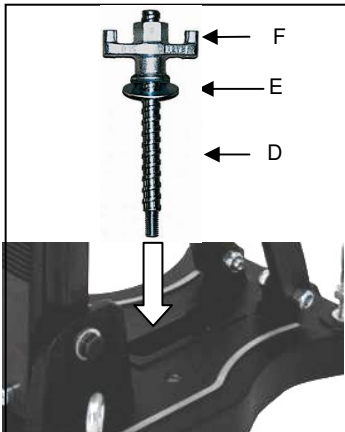
Fastening by means of dowels in concrete



- Mark the position of the drill holes for the fastening on the surface to be drilled.
- Drill a hole (Ø 15) 50 mm deep (A), into which the dowel M12 (B) is to be placed; insert and secure the dowel with the doweling tool (C).
- Screw the quick action clamping screw (D) into the dowel.



For brickwork, Rawl-Dowels must be used (drillhole - Ø 20mm).



- Install the drill rig.
- Fix the washer (E) and finally the fastening nut (F) on the quick action clamping screw (D).
- Tighten the fastening nut (F) with a wrench SW 27.
- Before and after tightening the nut (F), the 4 adjustable screws have to be adjusted in order to adapt the rig to the surface.



Do check whether the drill rig is installed safely and firmly.

Fastening on the floor by means of vacuum

Don't use the vacuum mounting on the wall and overhead!

For a low-pressure mounting the surface where the base is mounted must be not porous and must be flat and free of cracks.

If this is not the case, this kind of mounting can't be used. For the vacuum mounting you need a vacuum pump, a vacuum hoses and the vacuum set BST 182 V/S (see fig.). These items are available on request.



Fitting the vacuum set:

Position the coupling plate of the vacuum set on the drill rig base as shown. The coupling plate is fastened to the drill rig base from below with the help of the M8X30 cap bolt and washer.

Check that the coupling plate is secure.

Place the foam rubber seal into the recess on the bottom of the base.



Please ensure that the levelling screw is adjusted so that it does not protrude from the bottom of the base, since otherwise the vacuum will be affected and the rig may come loose from the mounting surface.

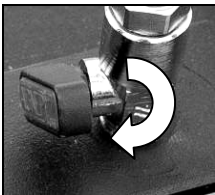
When connecting the vacuum onto a sufficiently powerful vacuum (min. – 0.8 bar). Make sure that the seals are not worn out.

Connect the drill rig and the vacuum pump by means of a vacuum hose.

Get the drill rig in the correct position, open the valve on the coupling plate and switch on the pump.

The vacuum pump must run during the whole working time and must be placed so that one can see the manometer.

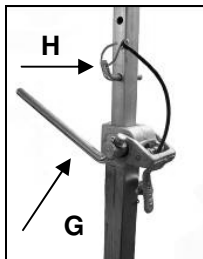
Make sure that the drill stand is fixed firmly before you start drilling!



To unfasten the vacuum connection, close the valve. This opens a bleed valve through which the vacuum can escape. Thus the rig can be activated if necessary when the vacuum pump is running.

Fastening by means of quick action bracing unit

In order to brace the drill rig by means of the quick action bracing unit, the distance to the opposite wall must be between 1,7 m and 3 m.



Position the drill rig. Position the quick action bracing unit as close as possible behind the support on the base of the rig. Fix the drill rig by turning the crank (G) clockwise. Secure in position by means of the appropriate bolt (H).

Attention! It is important, that the drill rig is firmly connected to the surface. If not fixed correctly, injuries to the operator or damages to the drilling unit may be caused. Uncontrolled movements during drilling will cause the drill bit to hit the surface to be drilled which may lead to a chipping of the segments. The drill bit might also tilt in the bore hole which consequently will damage it.

Fixing the core drill motor

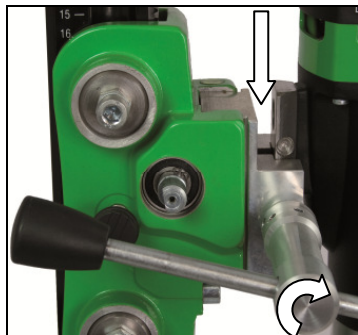


Wear protective gloves!

Caution! When mounting the machine, risk of squashing.

Mounting the core drill machine

The machine holder has a special quick connection fixture for the machine. Thereby the prism on the gear box of the machine will be inserted from above in the dovetail fixture of the machine holder and braced firmly by the clamp screw on the side by means of the turnstile.



Raise the machine holder of the drill rig until it latches into the end position.

Open the clamp by turning the feed lever until the clamp releases the guide rail. Insert the machine into the drill rig as shown.

Secure the machine by tightening the clamp with the feed lever.



For operation with the core drill machine you have to attend the operating instructions and the safety indications!

Operations

In order to operate the tool safely, please observe the following notes:

Details of the work area

- Keep the work area free of everything which could obstruct operations.
 - Provide for adequate illumination of the work area.
 - Adhere to the regulations concerning the power connection.
 - Lay the power cable in such a way that any damage by the drill can be avoided.
- Make sure to always keep the work area in view and to be able to reach all necessary operating elements and safety installations.
- Keep other persons away from your work area in order to avoid accidents.

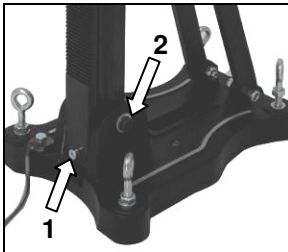
Space requirements for operating and maintenance

Whenever possible, keep a free space for operating and maintenance of about 2 m around the drill position, so that you can work safely and have immediate access in case of a failure.

Drilling

At the beginning, drill very slowly, since the drill bit does only starts cutting with a fraction of the cut surface in the material. If you drill too fast or with too much pressure, the drill bit could get jammed.

Angled drilling



- Remove the screw (1), which locks the pillar at 90°.
- Loosen the two side screws (2) on the base plate.
- Loosen the clamp (3) on the support with the help of the feed lever.
- Now turn the column until the desired angle.
- Tighten the 2 screws (2) and the clamp (3) again.

The scale on the toothed column makes adjusting the drilling angle easier.

Drilling with Water

If you are cooling the drill bit with water a water collection ring is recommended. This will be mounted with a latch fastener on the screws of the base plate and ensures a clean drilling. Mainly for overhead or lateral drilling. (see special-accessories page 12)

Demounting the core drill unit



- Move the machine holder with the core drill upwards until it locks in the final top position.
- Remove the drill bit.
- Loosen the clamping screw at the machine holder and remove the core drill machine from the drill rig. (see page 16)
- Loosen the fastening nut (F) (see page 14)
- **While doing so, hold the drill rig firmly!**
- Remove the drill rig.
- Unscrew the quick action clamping screw (D) (see page 14).

Care and maintenance

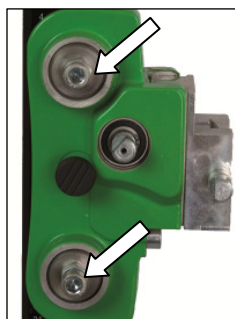
- Always keep the drill rig clean, especially the column with the toothing and the 4 sliding balls in the machine holder. In order to allow the free movement of the pinion shaft, it should be slightly lubricated.
- In order to achieve a good performance of the drill rig, the 4 sliding balls in the machine holder have to move along the column without slackness.



Attention !

After every tenth drilling you should check if the sliding pieces have got loose-fitting due to drilling vibration.

If the position should have changed, it can be readjusted as follows:



- Loosen the counter nut on the Allen screw by means of an jaw wrench SW 17
- Adjust the Allen screws and the position of the sliding balls to the column by means of a hex head wrench SW 8.
- Tighten the counter nut again and check whether the carriage moves easily on the column.

Behaviour at malfunction



Turn off the machine by malfunction and disconnect from the electricity network. Operations on the electrical system of the machine can be executed only by a specialist.

Trouble shooting

malfunction	possible cause	repair
Drill unit has to much play (vibration)	stand has been loose	adjust the wing nut
	guidance has to much play	adjust guidance (see above)
	thrust piece worn	replace the thrust piece
	thrust sliding balls	replace the sliding balls

Warranty

According to the general supply conditions for business dealings, suppliers have to provide to companies a warranty period of 12 months for redhibitory defects. (to be documented by invoice or delivery note).

Damage due to natural wear, over stressing or improper handling are excluded from this warranty.

Damages due to material defects or production faults shall be eliminated free of charge by either repair or replacement.

Complaints will be accepted only if the tool is returned in non-dismantled condition to the manufacturer or an authorized Eibenstock service centre.

CE Declaration of conformity

It is necessary that the machine (e.g.: ETN 162/3 or EBM 182/3) used in this drill rig comply with the requirements which are described in the specifications of the drill rig (f. e. drilling diameter, fixture of the motor).

We declare that this unit has been designed in compliance with 2006/42/EC.

This unit must not be put into service until it was established that the Power Tool to be connected to this unit is in compliance with 2006/42/EC (identified by the CE-marking on the Power Tool).

Vakuum Technik GmbH Eibenstock
Lothar Lässig
21.09.2015

Instruction d'utilisation

Symboles d'avertissement



Attention : Règles de sécurité



Attention : Tension dangereuse



Attention : Surface chaude



L'outil, la couronne et le support sont lourds
Attention : Risque d'écrasement



Danger de déchirure ou de coupure

Pour votre protection quelques mesures de sécurité doivent être prises :



Utilisez un protecteur anti-bruit



Utilisez des lunettes de protection



Utilisez un casque



Utilisez des gants de protection



Utilisez des chaussures de sécurité



Débranchez l'outil avant tous les travaux à l'appareil

Données techniques

Dimensions:	435 x 250 x 1100 mm
Longueur du support:	995 mm
Poids:	14 kg
Diamètre de perçage maximum:	202 mm
Inclination:	0° bis 45°
Frein de manette:	oui
Blocage en position finale:	oui
Fixation du moteur:	Porte-outil à changement rapide
Adaptation à la surface:	4 vis de positionnement /2 niveaux

Accessoires disponibles:

Article	Référence
Axe de roue	3582B
Jeu de fixations (béton)	35721
Jeu de fixations (maçonnerie)	35724
Cheville à enfoncer	35722
Cheville RAWL	35725
Colonne à serrage rapide	35730
Collecteur d'eau WR 202	3587C
Joint en caoutchouc ED 202 pour WR 202	3586K
Pompe à vide VP 04	09204
Flexible résistant au vide	35855
Plaque pour vide pour BST 182 V/S	

Matériel livré

Support de carottage avec manette, clé hexagonale, et instruction d'utilisation dans le carton.

Utilisation prescrite

Cet appareil de forage diamant **BST 182 V/S** est conçu pour des mèches à couronne annulaire avec diamants avec un porte-outil à changement rapide spécial (par ex.: ETN 162/3 ou EBM 182/3).

Le diamètre de perçage maximum ne doit pas dépasser 202 mm.

Pour un perçage en hauteur, un système de collecte d'eau efficace est nécessaire.

En cas de mauvaise manipulation ou de mauvaise utilisation, le fabricant n'assume aucune responsabilité.

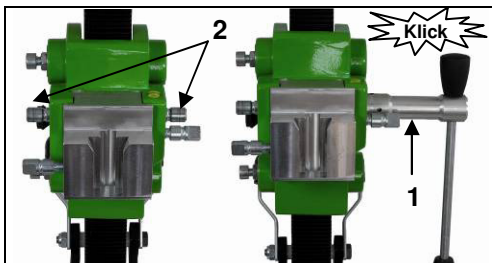
Opérations



Vérifiez après chaque utilisation que les vis soient fixées correctement pour une utilisation en toute sécurité.

Montage de la manette

- Montez la manette (1) au chariot (2) du côté gauche ou du côté droit en fonction du travail à exécuter
- Vérifiez si la manette (1) est fixée correctement.



Montage du support

Indicateur de centrage de trou :

Le système de perceuse est muni d'un indicateur de centrage de trou permettant un positionnement facile et précis.



Marquez le centre du trou à percer.

Étendez entièrement l'indicateur de centrage de trou (voir l'illustration).

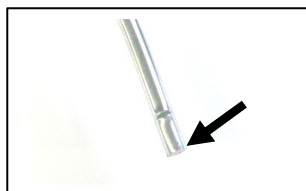
Positionnez le système de perceuse de manière à ce que l'extrémité ou l'rainure de l'indicateur soit dirigée sur la marque de centre de trou.

Une fois que le système de perceuse a été fixé, remplacez l'indicateur de centrage dans sa position d'origine.

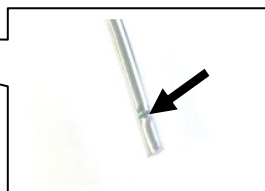
Assemblage machine

à propos de Connexion rapide:

à propos de l'adaptateur collier de serrage:

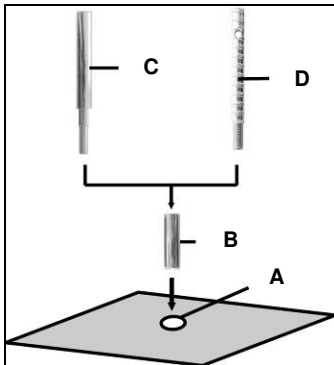


extrémité



rainure

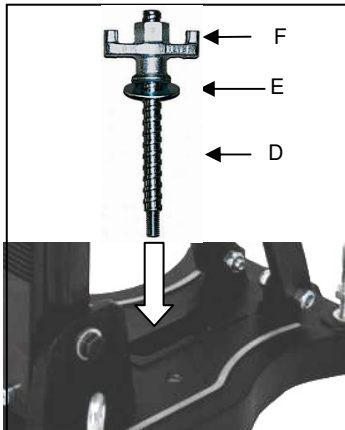
Fixation au béton au moyen de cheville



- Indiquez la position du trou de fixation qui doit être percé.
- Percez le trou (Ø 15) 50 mm de profondeur (A), dans lequel la cheville M12 (B) sera placée et étalez la cheville au moyen de l'outil d'insertion (C)
- Insérez la vis à serrage rapide (D) dans la cheville



Pour le murage utilisez des chevilles RAWL (percez le trou - Ø 20mm).



- Posez le support.
- Fixez la rondelle (E) et puis l'écrou de fixation (F) sur la vis à serrage rapide (D).
- Serrez l'écrou (F) au moyen d'une clé SW 27.
- Avant et après de serrer l'écrou (F), réglez les 4 vis arrêtoir pour l'ajustement à la



Vous devez vérifier si le support est solidement fixé.

Fixation de la base sur le sol au moyen de la pompe à vide

Ne pas utiliser la fixation à vide sur un mur ou au plafond.

Pour une fixation à vide la surface doit être plan et sans craquelures sinon ce mode de fixation ne peut pas être appliqué. Pour la fixation à vide vous avez besoin d'une pompe à vide ainsi d'une flexible résistant au vide et du kit de mise sous vide BST 182 V/S (voir photo). Cet accessoire est disponible sur demande.



Installation du kit de mise sous vide :

Placez la plaque de raccord sur la base du système de perceuse tel qu'il est illustré.

La plaque de raccord est fixée à la base du système de perceuse du dessous à l'aide du boulon M8X30 et de la rondelle.

Vérifiez que la plaque de raccord est bien fixée. Placez le joint d'étanchéité en mousse de caoutchouc dans le compartiment du bas de la base.

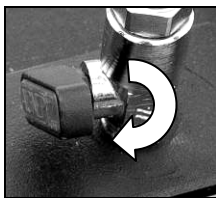


Veuillez vous assurer que la vis de nivelage est ajustée de sorte qu'elle ne dépasse pas du bas de la base, au cas contraire la mise sous vide sera compromise et l'installation pourrait se détacher de la surface de montage. Lorsque vous branchez une pompe à vide d'une puissance suffisante (min. – 0.8 bar), assurez-vous que les joints ne sont pas usés.

Connectez le support et la pompe à vide au moyen de la flexible à vide.

Positionnez la base correctement, ouvrez la valve sur la plaque de raccord puis allumez la pompe.

Pendant toute l'opération la pompe à vide doit fonctionner. Elle doit être positionnée de telle façon de voir sans problèmes la jauge de pression. Il est fortement nécessaire de vérifier la fixation de la base avant de commencer à percer!

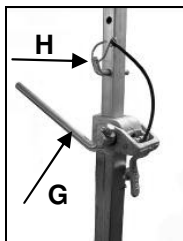


Pour débrancher la connexion de vide, refermez la valve. Cela ouvre une soupape de décharge permettant au vide de s'échapper.

Ainsi, le système peut être activé lorsque la pompe à vide est en marche si nécessaire.

Fixation du support avec colonne de serrage rapide

Pour pouvoir fixer le support avec la colonne de serrage rapide, la distance entre les murs doit être entre 1.7 m à 3 m.



Positionnez le support. Positionnez la colonne de serrage rapide le plus près possible de la colonne sur la base. Fixez le support en tournant la manivelle (G) dans le sens des aiguilles d'une montre. Sécurisez l'ajustage avec le boulon approprié (H).

Attention : Le support doit être bien attaché à la surface. Sinon, l'utilisateur pourrait subir des blessures ou le support pourrait être endommagé. Des mouvements lors de serrage causent un mouvement ovalisé de la couronne contre la paroi. En conséquence les segments de la couronne pourraient rompre. De même, la couronne pourrait gauchir dans le trou de serrage, ça peut causer des endommagements de la couronne.

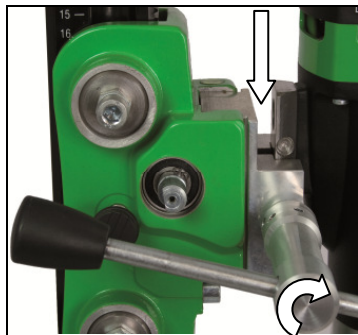
Fixation de la carotteuse



**Portez des gants de protection !
Attention ! Lors du montage de la machine, il existe un risque d'écrasement.**

Montage du trépan carottier

Le support de la machine a un porte-outil à changement rapide spécial pour la machine. Avec celui-ci, le prisme sur la boîte d'avance de la machine s'insère par au-dessus dans le gabarit pour tailler les queues d'aronde du support de la machine et se serre fermement avec un levier à pince latéralement.



Relevez le support machine du système de perceuse jusqu'à ce qu'il se bloque dans sa position finale.

Ouvrez le crampon en faisant tourner le levier jusqu'à ce que le crampon relâche le rail guide. Insérez la machine sur le système de perceuse tel qu'il est illustré.

Fixez la machine en serrant le crampon à l'aide du levier.



Pour utiliser le trépan carottier, vous devez lire les instructions d'utilisation et les indications de sécurité!

Préparation

Pour utiliser cette unité de perçage en toute sécurité vous devez observer les règles suivantes :

Environnement du lieu de travail :

- Gardez votre lieu de travail propre.
- Le lieu de travail doit être suffisamment éclairé.
- Se conformer aux réglementations en ce qui concerne le câble électrique.
- L'alimentation électrique ne doit pas être endommagée par l'outil.
- Faites en sorte de pouvoir atteindre sans problèmes tous les points nécessaires à la sécurité.
- Maintenez toutes personnes à distance pour éviter les accidents.

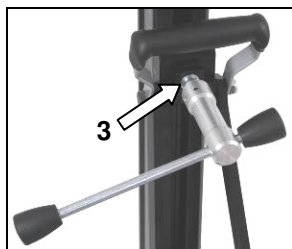
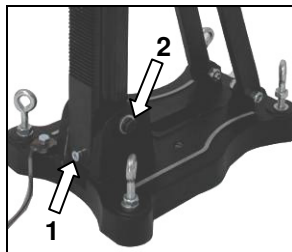
Espace nécessaire pour une utilisation en toute sécurité

Maintenez votre endroit de travail sans encombrement (environ 2 m).

Perçage

Au début, percez très doucement, car le foret ne commence à couper qu'une fraction de la surface coupée dans le matériau. Si vous percez trop vite ou avec trop de pression, le foret pourrait se bloquer.

Perçage oblique:



- Retirez la vis (1), qui maintient le pilier à 90°.
- Desserrez le boulon de montage latéral (2) sur la plaque de base.
- Dévissez le crampon (3) sur le support à l'aide du levier.
- Faites à présent pivoter la colonne à l'angle souhaité.
- Resserrez la vis (2) et le crampon (3).

L'échelle des deux colonnes dentées facilite le réglage de l'angle de perçage.

Perçage à l'eau

Si vous souhaitez refroidir la perceuse à l'eau, il est recommandé d'utiliser un anneau de rétention d'eau.

Celui-ci peut être monté à l'aide d'une fixation à loquet sur les vis de la plaque de base, il assure un perçage propre. Principalement pour les perçages verticaux ou latéraux. (voir les accessoires spéciaux en page 22)

Désassemblage de l'unité de carottage



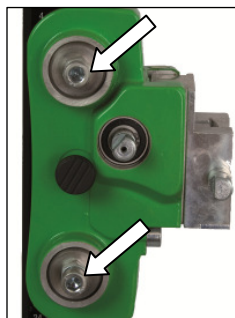
- Déplacez le support de la machine avec le carottier vers le haut jusqu'à ce qu'il se bloque dans la position supérieure finale.
- Retirez le foret.
- Desserrez le levier de blocage sur le support de la machine puis retirez le trépan carottier de l'appareil de forage (voir page 25).
- Desserrez l'écrou de fixation (F) (voir page 23)
- **Pendant ces opérations, tenez fermement l'appareil de forage !**
- Retirez l'appareil de forage.
- Dévissez la vis de serrage rapide (D) (voir page 23).

Soin et entretien

- Gardez toujours l'appareil de forage propre, en particulier la colonne dentée et les 4 billes coulissantes dans le support de la machine. Afin de permettre le mouvement libre de l'arbre-pinion, il doit être légèrement graissé.
- Afin d'obtenir une bonne performance de l'appareil de forage, les 4 billes coulissantes dans le support de la machine doivent se déplacer le long de la colonne sans jeu.



Si la position a changé, vous pouvez la rajuster comme il suit :



- Desserrez le contre-écrou sur la vis Allen à l'aide d'une clé à mâchoire SW 17
- Ajustez les vis Allen et la position des billes coulissantes sur la colonne avec une clé à tête hexagonale SW 8
- Resserrez le contre-écrou et vérifiez si le chariot se déplace facilement sur la colonne.

Consignes en cas de panne



Dans le cas d'un mauvais fonctionnement de l'interrupteur, il faut débrancher l'outil. Les réparations des outils électriques ne peuvent être effectuées que par du personnel qualifié (par des formations et par expérience).

Recherche d'erreur

dysfonctionnement	cause possible	réparation
L'appareil de forage a trop de jeu (vibrations)	le pied est desserré	ajustez l'écrou à oreilles
	le rail de guidage a trop	ajustez le rail de guidage (voir susmentionné)
	roulements usés	remplacez les roulements

Garantie

Conformément à nos conditions générales de vente, le délai de garantie pour les entreprises est de douze mois (justification par facture ou bon de livraison).

Dommages résultant d'une utilisation anormale, d'une surcharge ou d'une manipulation non conforme sont exclus.

Les dommages résultant de vices de matières premières ou de fabrication sont éliminés gratuitement par la réparation ou une livraison de remplacement.

Les réclamations ne peuvent être acceptées que lorsque l'appareil est envoyé non démontée au fournisseur ou au service de Eibenstock.

CE Certificat de Conformité

Il est nécessaire que la machine (par ex. : ETN 162/3 or EBM 182/3) utilisée dans cet appareil de forage respecte les exigences décrites dans les spécifications de l'appareil de forage (par ex. : diamètre de perçage, montage du moteur).

Nous déclarons que cet appareil a été conçu conformément à la norme 2006/42/EC. Cet appareil ne doit pas être mis en service tant qu'il n'a pas été établi que l'outil motorisé à raccorder à cet appareil est conforme à la norme 2006/42/EC (identifié par le marquage CE sur l'outil motorisé).

Vakuum Technik GmbH Eibenstock
Lothar Lässig
21.09.2015

Belangrijke richtlijnen

Waarschuwingssymbolen



Opgelet: Veiligheidsregels



Opgelet: Gevaarlijk voltage



Opgelet: Heet oppervlak



Het gereedschap, de kernboor en de steun zijn zwaar

Opgelet: Risico op verpletterd worden



Gevaar op scheurwonden en snijwonden

Draag tijdens uw werk een veiligheidsbril, oorbescherming, beschermende handschoenen en stevige werkkleding!



Draag een geluidwerende helm



Draag een veiligheidsbril



Draag een veiligheidshelm



Draag werkhandschoenen



Draag werklaarzen



Haal de stekker uit het stopcontact voordat u ingrepen op het apparaat verricht!

Technische kenmerken

Afmetingen:	350 x 250 x 1050 mm
Lengte van de kolom:	995 mm
Gewicht:	14 kg
Max. doordiameter	202 mm
Hellingshoek:	0° bis 45°
Dragerrem:	Yes
Vergrendeling in topositie:	Yes
Bevestiging op de motor:	Snelwisseling bevestiging
Aanpassing op oppervlak:	4 positieschroeven / 2 bobbelniveaus

Beschikbare speciale accessoires:

Onderdeel	Bestelnr.
Wielas	3582B
Bevestigingsset (beton)	35721
Bevestigingsset (metselwerk)	35724
Reserve geleidepin	35722
Rawl – geleidepin	35725
Snelsteuneenheid	35730
Waterafzuiging WR 202	3587C
Rubberen dichting ED 202 voor WR 202	3586K
Onderdrukpomp VP04	09204
Onderdrukslang	35855
Vacuümset BST 182 V/S	3585F

Leveringsomvang

Diamant boorinstallatie, basispakking, draaihendel en gebruiksaanwijzingen in een kartonnen doos.

Toepassing voor Bestemd Doeleinde

De diamant boorinstallatie **BST 182 VS** is ontwikkeld voor diamantkern boorkoppen met een speciale snelwisseling bevestiging (b.v.: ETN 162/3 or EBM 182/3).

De max. boordiameter mag niet groter zijn dan 202 mm.

In het geval van boren boven het hoofd, moet een efficiënte wateropvang worden gebruikt.

De fabrikant is niet aansprakelijk in het geval van verkeerd gebruik of misbruik.

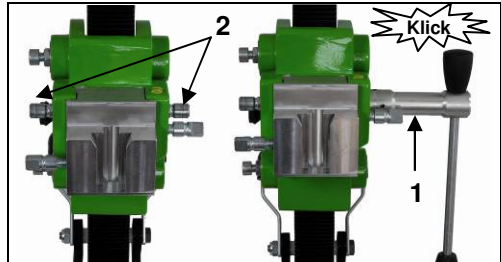
Gebruik



Controleer na elke herafstelling altijd of de schroeven stevig zijn aangedraaid om een zo veilig mogelijk gebruik van de boorinstallatie te garanderen.

Het draaihendel monteren

- Monteer het draaihendel (1) op de rechter –of linkerzijde van het drager (2) aan de hand van het te verrichten werk.
- Controleer of het draaihendel (1) goed vast zit.



De Boorinstallatie Verankeren

Centreringsindicator boorgat:

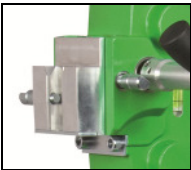
De boor is voorzien van een centreringsindicator om snel en precies te centreren.



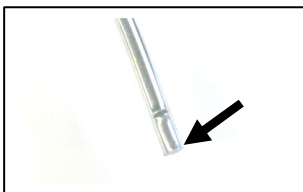
Markeer het midden van gat dat moet worden geboord.
De centreringsindicator maximaal verlengen (zie afb.).
De boor zodanig positioneren dat de punt of de groef van de indicator precies op het boorgat staat.
Als de boor is vastgezet, de centreringsindicator weer terugbrengen in de originele stand.

Assemblage Machine

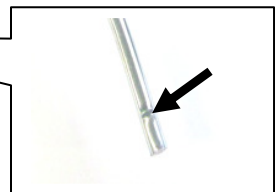
over een snelle verbinding:



over de aanpassing van het klemmen kraag:

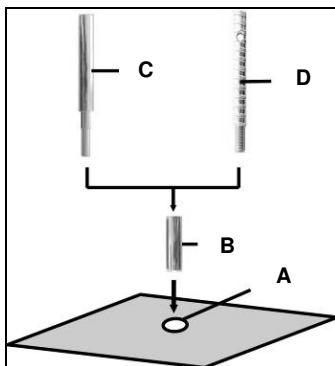


punt



groef

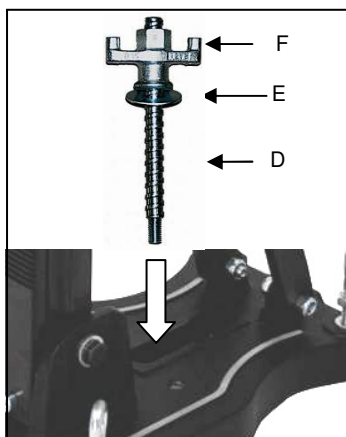
Verankering in beton d.m.v. geleidepinnen



- Markeer de positie van de boorgaten voor bevestiging op het te boren oppervlak.
- 50 mm diep (A) waarin de geleidepin M12 (B) zal worden geplaatst; steek de geleidepin erin en zet het vast met de geleidepinsleutel (C).
- Schroef de snelklemschroef (D) in de geleidepin.



Voor metselwerk moeten Rawl-Geleidepinnen worden gebruikt (Boor een gat Ø 20mm).



- Installeer de boorinstallatie.
- Bevestig de sluitring (E) en uiteindelijk de bevestigingsmoer (F) op de snelklemschroef (D).
- Bevestig de sluitring (E) en uiteindelijk de bevestigingsmoer (F) op de snelklemschroef (D).
- Vóór en na het vastdraaien van de moer (F), dient u de 4 afstelbare schroeven af te stellen om de installatie op het oppervlak aan te passen.



Controleer of de boorinstallatie stevig en veilig is geïnstalleerd.

Verankering op de vloer d.m.v. onderdruk

Gebruik de onderdrukmontage nooit op de muur of boven het hoofd!

Het oppervlak waarop de basis wordt verankerd, moet voor lage-drukmontage vlak zijn, niet poreus en zonder barsten.

Als dit niet het geval is, kan dit montage type niet worden gebruikt. U hebt voor de onderdrukmontage een onderdrukpomp, en onderdruk slang nodig, sowie das Vakuumset BST 182 V/S (zie afbeelding).

Deze onderdelen zijn op verzoek verkrijgbaar.



De vacuümset monteren:

Positioneer de montageplaat van de vacuümset op de boor zoals getoond in de afbeelding.

De montageplaat is vanaf de onderkant op de boor bemonteerd met gebruik van de M8X30 bout en sluitring.

Controleer of de montageplaats goed vast zit.

Plaats de rubberring op de uitsparing aan de onderkant van de voet.



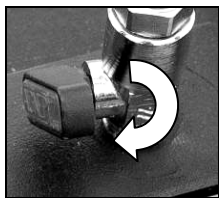
Zorg ervoor dat de stelschroef zodanig wordt ingesteld dat deze niet uitsteekt aan de onderkant van de voet; dit om te voorkomen dat het vacuüm wordt beïnvloed en de installatie los kan komen van de montageplaat.

Bij het aansluiten van het vacuüm op een voldoende krachtig vacuüm (min. – 0,8 bar), controleren of de afdichtringen niet zijn vesleten.

Sluit de boorinstallatie aan op de onderdrukpomp d.m.v. een onderdruk slang. Zet de boorinstallatie in de juiste positie, open de klep van de montageplaat en schakel de pomp in.

De onderdrukpomp moet tijdens de gehele gebruiksduur blijven werken en zondig geplaatst worden dat u de manometer kunt zien.

Controleer of de boorinstallatie stevig is verankerd voordat u begint met boren!

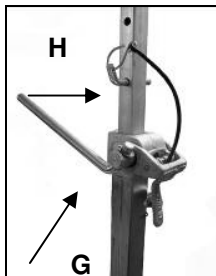


De klep sluiten om de vacuümkoppeling los te maken. Dit opent de ontluuchtingsklep waardoor het vacuüm kan ontsnappen.

Als het nodig is kan het apparaat op deze manier worden geactiveerd terwijl de vacuümpomp draait.

Bevestiging d.m.v. de snelsteuneenheid

Om de boorinstallatie vast te kunnen zetten d.m.v. de snelsteuneenheid, moet de afstand tot de tegenoverstaande muur tussen 1,7 m en 3 m zijn.



Plaats de boorinstallatie op de gewenste plek. Plaats de snelsteuneenheid zo dicht mogelijk achter de ondersteuning op de basis van de installatie. Bevestig de boorinstallatie door de arm (G) rechtsonder te draaien. Zet het vast in positie d.m.v. de daarvoor bestemde bout (H).

Opgelet! Het is belangrijk dat de boorinstallatie stevig op het oppervlak is verankerd. Incorrecte bevestiging kan leiden tot persoonlijk letsel of beschadiging van de booreenheid. Ongecontroleerde bewegingen tijdens het boren kunnen ervoor zorgen dat de boorkop tegen het oppervlak slaat waardoor stukjes van de segmenten af kunnen breken. De boorkop kan ook scheef komen te zitten in het boorgat, waardoor het beschadigd raakt.

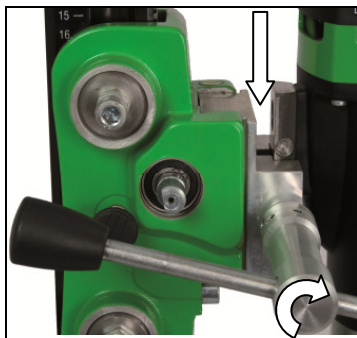
De Kernboormotor bevestigen



Draag werkhandschoenen!
Opgelet! Uw handen lopen tijdens montage van de machine het risico verpletterd te raken.

De kernboormachine monteren

De machinehouder heeft een snelbevestiging voor de machine. Hierbij wordt de prisma op de versnellingsbak van de machine van boven in de zwaluwstaartbevestiging van de machinehouder gestoken en vastgezet met een laterale klemhendel.



De machinhouder van de boor naar boven brengen totdat deze in de vergrendeling valt. Open de klem door de hendel te verdraaien tot de de klem de geleiderail ontgrendelt. Zet de machine in de boor zoals in de afbeelding is getoond.

De machine vastdraaien door de klem weer vast te draaien met de hendel.

Volg bij gebruik van de kernboormachine altijd de gebruiksaanwijzingen en veiligheidsvoorschriften!

Gebruiksaanwijzingen

Neem a.u.b. de volgende opmerkingen in acht voor veilig gebruik van het apparaat:

Details van de werkomgeving

- Houd de werkomgeving vrij van alles waardoor bedieningen belemmerd kunnen worden.
- Zorg voor voldoende verlichting in de werkomgeving.
- Volg de regelgevingen m.b.t. de stroomaansluiting.
- Leg de voedingskabel zodanig neer dat het geen beschadiging kan oplopen door de boor.
- Zorg ervoor dat u de werkomgeving in het oog kunt houden en dat alle benodigde gebruikselementen en veiligheidinstallaties bereikbaar blijven.
- Houd andere personen uit de werkomgeving om ongelukken te voorkomen.

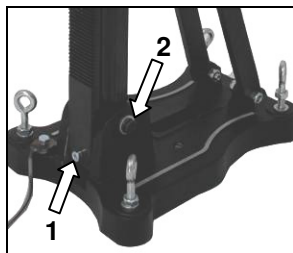
Ruimtevereisten voor gebruik en onderhoud

Houd wanneer mogelijk een vrije ruimte voor gebruik en onderhoud van ca. 2 m rondom de boorpositie, zodat u veilig kunt werken en onmiddellijk toegang hebt in geval van een storing.

Boren

Boor in het begin zeer traag, omdat de boorkop slechts begint te boren met een kleine fractie van het geboorde oppervlak in het materiaal. Als u te snel of met teveel druk boort, kan de boorkop klem komen te zitten.

Hellend boren



- Verwijder de schroef (1) die de pilaar op 90° vergrendelde.
- De zijschroef (2) op de voet losdraaien.
- De klem (3) op de steun losdraaien met de hendel.
- De kolom nu draaien totdat de gewenste hoek is bereikt.
- De schroef (2) en de klem (3) weer vastdraaien.



De schaal op de getande kolom helpt u de boorhoek eenvoudig in te stellen.

Nat boren

Tijdens het boren met water wordt het gebruik van een wateropvangring aanbevolen. Deze ring wordt bevestigd aan de schroeven op de standaardplaat met behulp van een beugel. Hiermee kan schoon geboord worden, vooral in geval van hoog of opzij boren. (zie speciale accessoires blz. 30).

De Kernbooreenheid Demonteren



- Beweeg de machinehouder met de kernboor omhoog totdat het in de eindstoppositie vergrendelt.
- Verwijder de boorkop.
- Draai het vergrendelhendel op de machinehouder los en verwijder de kernboormachine van de boorinstallatie (zie pagina 34).
- Draai de bevestigingsmoer (F) los (zie pagina 32).
- **Houd de boorinstallatie hierbij stevig vast!**
- Verwijder de boorinstallatie.
- Schroef de snelklemschroef (D) los (zie pagina 32).

Zorg en Onderhoud

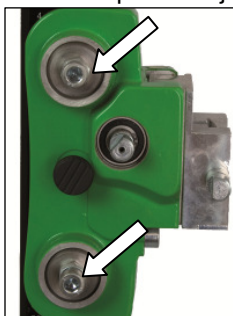
- Houd de boorinstallatie altijd schoon, voornamelijk de getande kolom en de 4 schuiflagers in de machinehouder. U dient de pignonas ietwat te smeren zodat het vrij kan bewegen.
- De 4 schuiflagers in de machinehouder moeten zonder speling langs de kolom schuiven om een goede prestatie van de boorinstallatie te garanderen.



Opgelet !

U dient na elke tiende boring te controleren of de schuifstukken niet langer stevig bevestigd zijn wegens boortrillingen.

Mocht de positie zijn veranderd, dan kunt u het als volgt opnieuw afstellen:



- Draai de tegenmoer op de Allen schroef los d.m.v. een klauwsleutel SW 17.
- Pas de Allen schroeven en de positie van het schuiflagers op de kolom aan d.m.v. een zeskopsleutel SW 8.
- Draai de tegenmoer weer vast en controleer of de drager eenvoudig op de kolom beweegt.

Handelingen bij Storing



Schakel de machine in geval van storing uit en koppel het los van het lichtnetwerk. Ingrepen op het elektrische systeem van de machine mogen uitsluitend door een specialist worden uitgevoerd.

Probleemoplossing

storing	mogelijke oorzaak	reparatie
Booreenheid heeft teveel speling (vibratie)	Steun zit los	Pas de vleugelmoer aan
	Geleiding teveel speling	Pas geleiding aan (zie bovenkant)
	Versleten slagstuk	Vervang slagstuk
	schuiflagers versleten	schuiflagers vervanging

Garantie

Op Eibenstock-gereedschap staat garantie overeenkomstig de nationale, wettelijke bepalingen (de faktuur of leveringsbon geldt als garantiebewijs). Defecten, die aan natuurlijke slijtage, overbelasting of onvakkundige behandeling toe te schrijven zijn, zijn van de garantie uitgesloten.

Defecten, die door materiaal- of fabricagefouten zijn ontstaan, worden gratis door levering van een nieuw onderdeel of reparatie verholpen. Klachten kunnen alleen ingewilligd worden, als het apparaat, zonder gedemonteerd te zijn geweest, naar de leverancier of naar een Eibenstock-werkplaats gezonden wordt.

CE Verklaring van Conformiteit

De machine (d.w.z. ETN 162/3 P or EBM 182/3) gebruikt in deze boorinstallatie moet voldoen aan de vereisten beschreven in de specificaties van de boorinstallatie (d.w.z. boordiameter, motorbevestiging).

Wij verklaren hierbij dat dit apparaat ontwikkeld is in overeenstemming met 2006/42/EC.

Dit apparaat mag niet in bedrijf worden gesteld totdat bepaald is dat het Elektrisch Gereedschap aan te sluiten op dit apparaat voldoet aan 2006/42/EC (herkenbaar door de CE-markering op het Elektrisch Gereedschap).

Vakuum Technik GmbH Eibenstock
Lothar Lässig
21.09.2015

Ważne wskazówki bezpieczeństwa



Ostrzeżenia przed ogólnym zagrożeniem



Ostrzeżenie przed niebezpiecznym napięciem elektrycznym



Ostrzeżenie przed gorącymi częściami maszyn



Maszyna, wiertło i statyw są ciężkie, zachować ostrożność, zagrożenie zgniecenia



Ryzyko rozdarcia, przecięcia

Dla Waszej ochrony używać następujących środków ochrony osobistej:



Założyć słuchawki



Założyć okulary ochronne



Używać kask ochronny



Używać rękawice ochronne



Używać buty ochronne



Przed wszelkimi pracami na maszynie obowiązkowo wyciągnąć wtyczkę sieciową¹

Dane techniczne

Wymiary:	350 x 240 x 1050 mm
Długość kolumny	995 mm
Ciężar	14kg
Maksymalna średnica wiertła	202 mm
Pochylenie	0° do 45°
Hamulec sanek	Tak
Blokada w położeniu końcowym	Tak
Mocowanie silnika	Płyta szybkiej wymiany
Dopasowanie do podłoża	4 śruby nastawcze / 2 libelle

Dostępne wyposażenie:

Artykuł	Nr zam.
Zestaw kół	3582B
Zestaw mocujący (beton)	35720
Zestaw mocujący (mur)	35724
Dybel zastępczy	35722
Dybel typu Rawl	35725
Kolumna do szybkiego mocowania	35730
Pierścień zbierający wodę WR 202	3587C
Uszczelka gumowa ED202 do pierścienia WR 202	3586K
Pompa próżniowa VP04	09204
Wąż próżniowy	35855
Zestaw próżniowy BST 182 V/S	3585F

Zakres dostawy

Statyw wiertnicy rdzeniowej z pokrętkiem krzyżowym posuwu, klucz imbusowy i dokumentacja techniczno-ruchowa w kartonie.

Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Statyw wiertnicy diamentowej **BST 182 V/S** jest przeznaczony do zamocowania silnika przy pomocy pryzmatu do szybkiego montażu (np. ETN 162/3 lub EBM 182/3).

Max średnica wiertła nie może być większa niż 202 mm!
Prace „ponad głową” wymagają urządzenia do wyłapywania wody.

Przy błędnym lub niezgodnym z przeznaczeniem zastosowaniem maszyny producent nie ponosi żadnej odpowiedzialności!

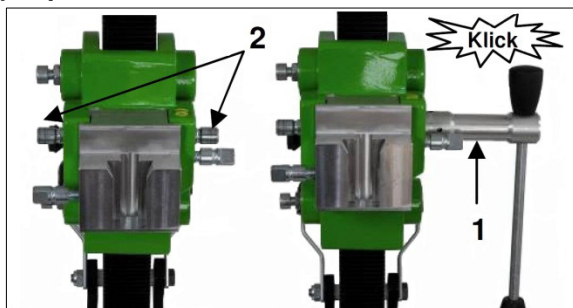
Użycie pokrętła posuwu



Po każdej nowej instalacji sprawdzić prawidłowość montażu połączeń śrubowych, dla bezpiecznej pracy statywu.

Mocowanie pokrętła posuwu.

- W zależności od wykonywanej pracy nałożyć pokrętło posuwu (1) z lewej lub prawej strony na sanki prowadzące (2).
- Sprawdzić czy pokrętło (1) zostało prawidłowo osadzone



Zamocowanie statywu

Wskaźnik środka otworu

Do łatwego pozycjonowania statywu posiada on wskaźnik środka otworu.



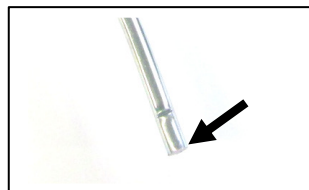
Zaznaczyć środek wykonywanego otworu. Odchylić wskaźnik środka otworu do oporu (patrz rys).

Spozycjonować w taki sposób statyw, aby wierzchołek wskaźnika pokazywał dokładnie środek otworu przed ostatecznym zamocowaniem statywu przechylić wskaźnik z powrotem do wyjściowej pozycji.

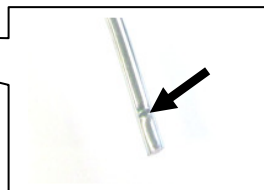
Montaż maszyn o szybkie połączenie:



o dostosowanie obrożeń zaciskową:



koronka



rowek

Mocowanie dyblem w betonie

- Narysować pozycję otworu do zakotwienia na podłożu.
- Wywiercić otwór (Ø15) na głębokość 50 mm (A), do którego powinien być osadzony dybel M12 (B), wstawić dybel i rozprzeć go narzędziem do osadzania (C).
- Wkręcić śrubę do szybkiego mocowania (D) w dybel.

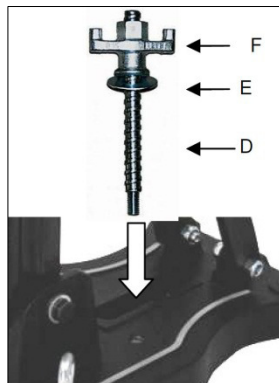
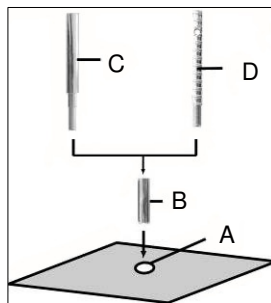


Do mocowania w murze stosować dyble typu Rawl.Otwór Ø 20 mm

- Nałożyć statyw.
- Wsunąć podkładkę (E) i nakrętkę skrzydełkową (F) na śrubę szybkiego mocowania (D).
- Zakręcić nakrętkę (F) kluczem SW 27.
- Przed i po zakręceniu nakrętki (F) należy odpowiednio dopasowywać 4 śruby nastawcze do podłoża.



Bezwzględnie sprawdzić, czy statyw jest mocno zamocowany.



Mocowanie na podłodze przez próżnię

Nigdy nie stosować tej metody do mocowania na ścianie lub suficie!

Do mocowania próżniowego, powierzchnia musi być płaska, nie może być porowata i popękana. Jeśli nie spełnia takich warunków, należy zastosować inną metodę mocowania. Zestaw próżniowy do nabycia wraz z wiertnicą składa się z pompy próżniowej, węża próżniowego i zestawu uszczelek dla statywu BST 182 V/S.



Montaż zestawu próżniowego

Ułożyć płytkę przyłączeniową zestawu próżniowego jak pokazano na ilustracji. Za pomocą śruby cylindrycznej M8x30 i podkładki, zostaje przykręcona płytkę przyłączeniowa od dolnej strony podstawy. Sprawdzić czy została prawidłowo zamocowana. Włożyć uszczelkę z porowatej gumy do rowka w dolnej stronie podstawy.

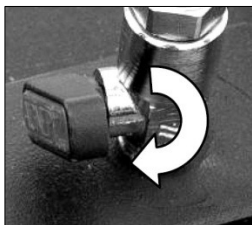


Zwrócić uwagę, czy śruby niwelacyjne są tak ustawione, że nie wychodzą z dolnej części podstawy statywu, gdyż inaczej wywołają "zepsucie" próżni" a statyw poluzuje się od podłoża.

Zawsze zachować wystarczająco wysoki poziom podciśnienia - (min. -0,8 bar), Zapewnić, że uszczelka nie jest zużyta.

Połączyć statyw z pompą próżniową za pomocą węża próżniowego. Ustawić statyw w prawidłowej pozycji, otworzyć zawór kulowy na płytce połączeniowej i włączyć pompę próżniową.

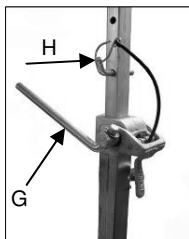
Pompa próżniowa musi stale włączona podczas całego procesu wiercenia i tak ustawiona, aby można było obserwować manometr. Sprawdzić czy statyw jest mocno zamocowany zanim rozpocznie się wiercenie!



Do demontażu mocowania próżniowego, zamknąć zawór kulowy. Spowoduje to otworenie zaworu napowietrzającego, przez co wyrówna się ciśnienie w podstawie z ciśnieniem atmosferycznym. W razie potrzeby można w ten sposób przestawić statyw przy pracującej pompie próżniowej.

Mocowanie statywu przy pomocy kolumny do szybkiego mocowania

Do unieruchomienia statywu kolumną do szybkiego mocowania przez rozparcie, potrzebny jest odstęp między naprzeciwległymi ścianami w zakresie 1,7 m do 3 m.



Przygotować statyw, postawić kolumnę do szybkiego mocowania, ciasno jak to tylko możliwe, na podstawie wiertnicy z tyłu za kolumną statywu. Ustalić położenie statywu przez obracanie korbką (G) w kierunku zgodnym ze wskazówkami zegara. Zabezpieczyć ustawienia trzpieniem (H).

UWAGA! Ważną sprawą jest mocne unieruchomienie statywu do podłoża. Nieprawidłowe zamocowanie statywu może doprowadzić do obrażeń ciała operatora i uszkodzenia wiertnicy. Ruchy podczas wiercenia spowodują „bicie” wiertła koronowego wobec ścianki otworu, co może wywołać wyłamanie segmentów. Wiertło może się przechylić, co wywoła następne uszkodzenia.

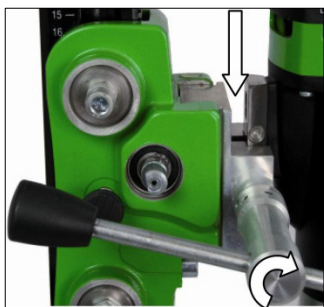
Zamocowanie silnika wiertnicy



**Zachować ostrożność przy użyciu maszyny,
zagrożenie zgnieceniem!
Zakładać rękawice ochronne!**

Montaż silnika

Sanki prowadzące mają specjalne szybkie mocowanie dla silnika. Pryzmat na przekładni silnika zostaje wstawiony od góry do mocowania na jaskółczy ogon w sankach i unieruchomiony bocznym ustalaczem, przy użyciu pokrętła posuwu.



Przejechać do góry sankami z uchwytem silnika, aż zazębą się w kolumnie w końcowym położeniu. Przy pomocy pokrętła posuwu otworzyć blokadę mocowania, wykręcając na tyle pokrętłem posuwu ustalacz, aż ten uwolni prowadzenie. Wstawić silnik w sanki statywu jak pokazano na ilustracji. Zabezpieczyć silnik przez dokręcenie ustalacza pokrętłem posuwu.



Do obsługi wiertnicy ściśle przestrzegać dokumentacji techniczno-ruchowej i przynależnych wskazówek bezpieczeństwa!

Uruchomienie

Aby bezpiecznie używać wiertnicę, przestrzegać niżej podane wskazówki:

Uwagi odnośnie miejsca użycia wiertnicy

- Oswobodzić stanowisko pracy ze wszystkiego, co utrudnia cięcie.
- Zapewnić wystarczające oświetlenie zakresu roboczego.
- Utrzymać wyżej podane warunki dla przyłączenia do sieci zasilającej.
- Rozłożyć elektryczne przewody zasilające w sposób wykluczający ich uszkodzenie przez wiertło koronowe.
- Zapewnić stałą wystarczającą widoczność na obszar roboczy oraz dostępność w każdej chwili do elementów obsługi i urządzeń ochronnych.
- Nie dopuszczać osób postronnych do obszaru roboczego,

Powierzchnia niezbędna do pracy i konserwacji wiertnicy

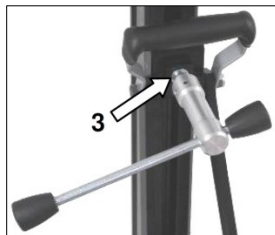
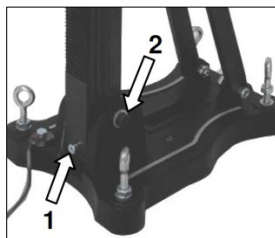
Jeśli to możliwe, utrzymać wolną przestrzeń wokół maszyny (2m), dla bezpiecznego wykonywania wiercenia a w przypadku wystąpienia zakłóceń w pracy maszyny, natychmiastowej ingerencji operatora.

Wiercenie

Na początku wiercić powoli, ponieważ wiertło z ułamkową ilością swojej powierzchni tnącej dotyka materiału. Jeśli zrobicie Państwo to za szybko lub z za dużym naciskiem, wiertło może zboczyć z obranego kierunku.

Wiercenie skośne

- Odkręcić śrubę (1), która utrzymuje kolumnę w położeniu 90°.
 - Poluzować boczną śrubą (2) na podstawie.
 - Poluzować dźwignią posuwu ustalacz (3) na podporze.
 - Przechylić kolumnę do pożądanego kąta.
 - Dokręcić z powrotem śrubę(2) i ustalacz(3). Przechylić kolumnę do pożądanego kąta i dokręcić obie śruby.
- Podziałka na kolumnie ułatwia Państwu regulację kąta wiercenia.



Wiercenie przy użyciu wody

Przy wierceniu na mokro zaleca się użycie pierścienia zbierającego wodę. Mocuje się go kabłąkiem na śrubach podstawy statywu. Urządzenie to zapewnia czyste wiercenie, szczególnie w ścianach i ponad głową (Patrz wyposażenie strona 3).

Demontaż wiertnicy



- Przejechać sankami tak daleko do góry, aż w końcowym położeniu nastąpi zazębenie.
- Zdemontować wiertło koronowe.
- Poluzować śrubę zaciskową na sankach i wyjąć silnik -patrz str.7.
- Odkręcić nakrętkę skrzydełkową (F) patrz strona 5.
- **Mocno trzymać statyw!**
- Wyjąć statyw z mocowania na podłożu
- Wykręcić śrubę szybkiego mocowania (D) patrz strona 4.

Dogład i konserwacja

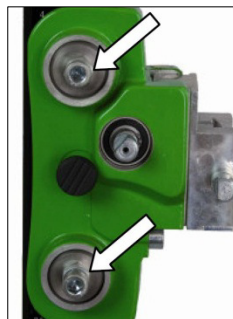
- Zawsze utrzymywać w czystości statyw a szczególnie kolumnę z listwą zębatą i 4 ślizgi kulowe na sankach. Dla zapewnienia łatwego poruszania się wałka zębniaka, naoliwić go.
- Elementy ślizgowe sanek muszą poruszać się po kolumnie bez luzów.



Uwaga! Po 10 wierceniach należy skontrolować czy na skutek wibracji podczas pracy, ślizgi nie poluzowały się.

Jeśli stan uległ zmianie, można dokonać regulacji jak niżej opisano:

- Przy pomocy klucza płaskiego SW 17 poluzować przeciwnakrętkę na śrubie inbusowej.
- Dokonać regulacji kluczem inbusowym SW 8 śrubę inbusową a poprzez to położenie elementu dociskowego do kolumny.
- Dokręcić przeciwnakrętkę i sprawdzić łatwość poruszania się sanek na kolumnie statywu wiertnicy.



Postępowanie przy zakłóceniach



Przy zakłóceniach w pracy wyłączyć maszynę i oddzielić ją od sieci. Prace przy urządzeniach elektrycznych może wykonywać tylko elektryk.

Poszukiwanie błędów

Błąd	Możliwe przyczyny	Usunięcie
Wiertnica ma bicia	Statyw poluzował się	Dokręcić nakrętkę motylkową na śrubie szybkiego mocowania
	Prowadnica ma za duży luz	Wyregulować prowadnicę (patrz wyżej)
	Ślizgi kulowe zużyte	Wymienić ślizgi

Gwarancja

Odpowiednio do naszych ogólnych warunków dostawy obowiązuje w obrocie handlowym odnośnie przedsiębiorstw, termin gwarancji na fizyczne wady w czasie 12 miesięcy (za okazaniem faktury i listu przewozowego).

Uszkodzenia, które powstały na skutek naturalnego zużycia, przeciążenia lub niezgodnego z przeznaczeniem użycia są wykluczone z reklamacji.

Uszkodzenia, które są brakiem materiałowym lub błędem producenta, zostaną usunięte przez naprawę lub zastępczą dostawę.

Roszczenia klienta mogą być uznane, jeśli urządzenie w stanie nierozłożonym dotarło do dostawcy lub autoryzowanego warsztatu Eibenstock.

CE Deklaracja zgodności

Jest wymagane, że współpracujące z tym statywem silniki (np. ETN 162/3 lub EBM 182/3 odpowiadają opisanym wymaganiom danych technicznych statywu (np. średnica wiertła, mocowanie silnika).

Oświadczamy z pełną odpowiedzialnością, że ten produkt jest zgodny dyrektywą 2006/42/EG.

Uruchomienie tego produktu jest tak długo zabronione, aż zostanie stwierdzone, że elektronarzędzie, które będzie zespolone z tym produktem, odpowiada postanowieniom dyrektywy 2006/42/EG (rozpoznawalne przez oznakowanie CE na elektronarzędziu).



Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock
Lothar Lässig
21.09.2015

Ihr Fachhändler
Your Distributor
Votre marchand spécialisé
Uw distributeur
Wasz sprzedawca